



Stadt Marsberg

Beteiligungsbericht 2020

für das Geschäftsjahr 2019



Impressum / Herausgeber:

Stadt Marsberg
Finanzverwaltung
Lillers-Straße 8
34431 Marsberg

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort	1
II.	Beteiligungsübersicht	1 – 3
III.	Stadtwerke Marsberg	1 – 8
IV.	Wasserverband Diemel	1 – 8
V.	Begegnungs- und Kulturzentrum Kloster Bredelar gGmbH	1 – 8
VI.	Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg	1 – 8
VII.	Zweckverband Naturpark Diemelsee	1 – 7
VIII.	Diemelwasserverband Warburg	1 – 7
IX.	Sparkassenzweckverband	1 – 4
X.	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH Meschede	1 – 8
XI.	KDVZ Citkomm / SIT NRW	1 – 10
XII.	Marsberger Gesundheitsstiftung	1 – 4
XIII.	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	1 – 9
XIV.	Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG	1 – 7
XV.	Volksbank im Hochsauerland eG	1 – 2
XVI.	Jagdgenossenschaften und Fischereigenossenschaft Diemel	1 – 3
XVII.	Mitgliedschaften der Stadt Marsberg in Vereinen und Verbänden u. a.	1 – 2

Vorwort

Die Stadt Marsberg hat zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des öffentlich-rechtlichen und privaten Rechts.

Aufgrund des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW, welches zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, besteht die Möglichkeit, dass sich die Stadt Marsberg nach § 116 a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und -lageberichtes befreien kann, sofern mindestens zwei von drei der großenabhängigen Befreiungsmerkmale zutreffen. Von dieser Befreiungsmöglichkeit für den Gesamtabschluss 2019 hat der Rat der Stadt Marsberg in seiner Sitzung am 24.09.2020 Gebrauch gemacht. Somit ist ein Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht dient dazu, die Öffentlichkeit, die Politik und die Verwaltung umfassend, einheitlich und transparent über die städtischen Beteiligungen zu informieren.

Gemäß § 53 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW sind im Beteiligungsbericht folgende Punkte gesondert anzugeben und zu erläutern:

- 1. die Beteiligungsverhältnisse,*
- 2. die Ziele der Beteiligungen und*
- 3. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks.*

Die Daten für den Beteiligungsbericht 2020 wurden den jeweiligen Geschäftsberichten der diversen Institutionen und Unternehmen entnommen. Außerdem wurde ergänzend eine Liste der Mitgliedschaften und Engagements bei Vereinen und Verbänden aufgeführt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Marsberg haben die Möglichkeit, in den Beteiligungsbericht der Stadt Marsberg Einsicht zu nehmen. Er wird auf der Homepage der Stadt (www.marsberg.de) zur Verfügung gestellt.

Marsberg, im Januar 2021

gez. T. Schröder

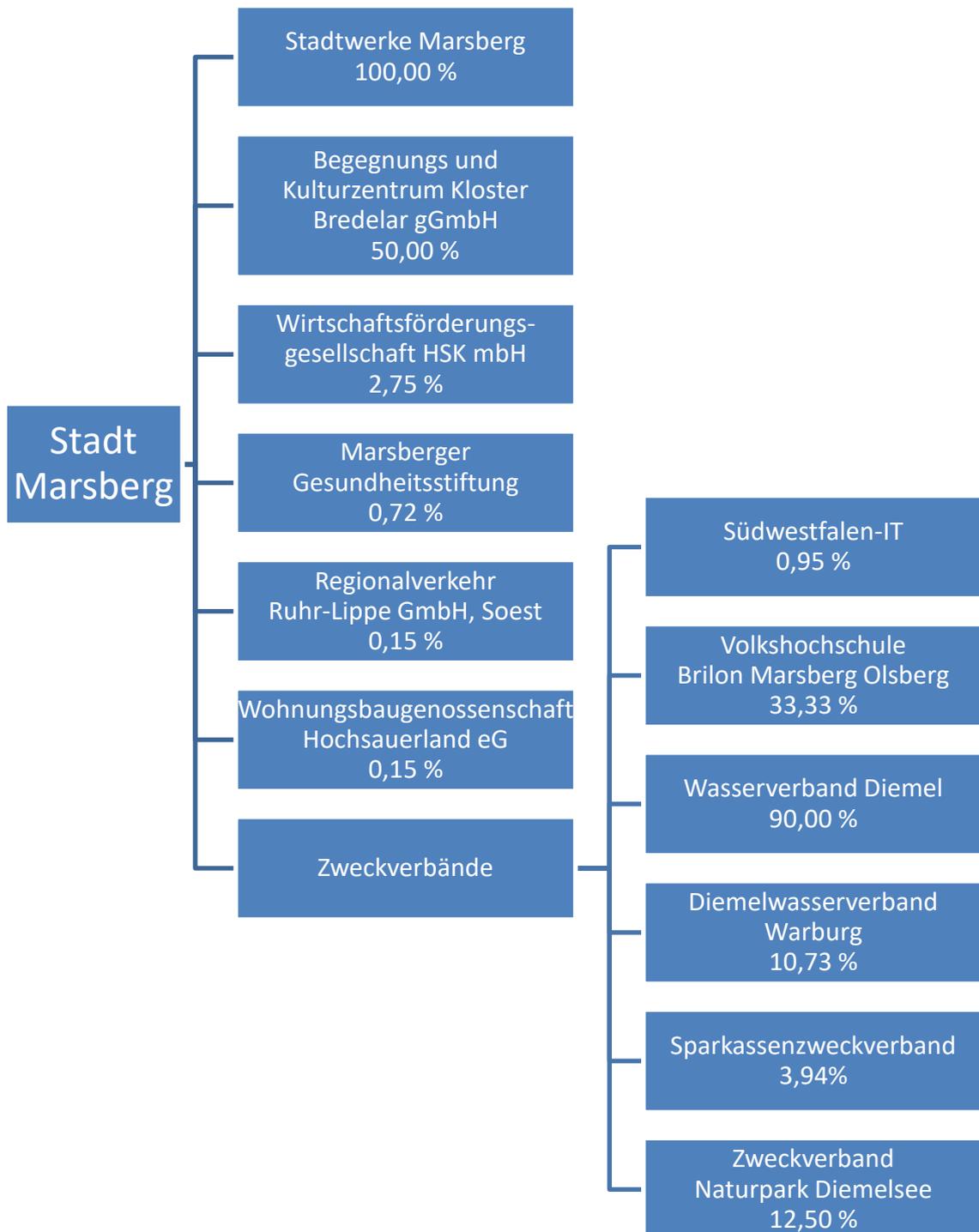
Thomas Schröder
Bürgermeister

II. Überblick über die Beteiligungen



Gesellschaft	Stammkapital am 31.12.2019 in Euro	Anteil der Stadt Marsberg am 31.12.2018	
		in Euro	in %
<u>Eigenbetriebe</u>			
Stadtwerke Marsberg	1.400.000,00	1.400.000,00	100,00
<u>Verkehrsunternehmen</u>			
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest	6.161.100,00	9.350,00	0,15
<u>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</u>			
Begegnungs- und Kulturzentrum Kloster Bredelar gGmbH	25.000,00	12.500,00	50,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH	1.225.800,00	33.750,00	2,75
Marsberger Gesundheitsstiftung	138.000,00	1.000,00	0,72
Wohnungsbaugenossenschaft Hoch- sauerland eG		17.500,00	0,15
<u>Zweckverbände</u>			
Südwestfalen-IT		Umlage	0,95
Volkshochschule Brilon Marsberg Olsberg		Umlage	33,33
Wasserverband Diemel		Mitgliedsbeitrag	90,00
Diemelwasserverband Warburg		Mitgliedsbeitrag	10,73
Sparkassenzweckverband			3,94
Zweckverband Naturpark Diemelsee		Mitgliedsbeitrag	12,50
<u>nachrichtlich</u>			
Volksbank im Hochsauerland eG			
Jagdgenossenschaften und Fischereigenossenschaft Diemel			
Mitgliedschaft der Stadt Marsberg in Vereinen und Verbänden u. a.			

Überblick über die Beteiligungen



III.

Stadtwerke Marsberg



Stadtwerke Marsberg

Eigenbetrieb der Stadt Marsberg

Wasserversorgung/Biogasanlage - Abwasserentsorgung



A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Marsberg

Anschrift: Stadtwerke Marsberg
In der Hameke 1b
34431 Marsberg

Telefon: 02992 / 602 - 1

Homepage: www.marsberg.de

B. Ziele der Beteiligung

Aufgabe der Stadtwerke Marsberg ist die Versorgung mit Frischwasser sowie die Beseitigung Reinigung von Abwasser der Bevölkerung im Stadtgebiet Marsberg.

Hierzu gehören die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie die Vornahme dazugehöriger und ähnlicher Geschäfte.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Versorgung mit Frischwasser sowie die Beseitigung und Reinigung von Abwasser sind lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und stellen als öffentliche Aufgaben einen Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge der Stadt Marsberg dar.

Die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben durch die Stadtwerke Marsberg erfolgt im Rahmen der Betriebssatzung vom 20.12.2005 (in der jeweils gültigen Fassung).

D. Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Marsberg sind ein Eigenbetrieb gem. § 114 Gemeindeordnung NRW (Betriebszweig Wasserversorgung) und eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung gemäß § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (Betriebszweig Abwasserentsorgung).

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtung stellen ein Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dar. Die Stadtwerke Marsberg bilden rechtlich mit der Stadt Marsberg eine Einheit. Sie sind jedoch als Sondervermögen aus der Haushaltswirtschaft der Stadt Marsberg ausgesondert und verfügen über eine eigene Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung. Die Stadtwerke Marsberg sind in vollem Umfang entsprechend der Vorschriften des Eigenbetriebsrechts organisiert und organisatorisch dem Bürgermeister der Stadt Marsberg zugeordnet.



E. Zusammensetzung der Organe (Stand 31.12.2019)

1. Betriebsleitung

Frericks, Gerhard Betriebsleiter

2. Betriebsausschuss

Walfort, Ralf	Vorsitzender, Ratsmitglied
Mönnighoff, Matthias	stellv. Vorsitzender, Ratsmitglied
Böttcher, Christian	Ratsmitglied
Böttcher, Sebastian	Ratsmitglied
Brinke, Lilianna	Ratsmitglied
Erkel, Karin	Ratsmitglied
Giesche, Manfred	Ratsmitglied
Köhne, Manuela	Ratsmitglied
Raue, Andreas	Ratsmitglied
Sieren, Bernhard	Ratsmitglied
Steinhoff, Detlev	Ratsmitglied
Wilmer, Stefan	Ratsmitglied
Wohlfeil, Jürgen	Ratsmitglied
Behre, Stephan	Sachkundiger Bürger
Friese, Andreas	Sachkundiger Bürger
Hansmann, Klaus	Sachkundiger Bürger
Hunold, Bernhard	Sachkundiger Bürger
Mauermann, Peter	Sachkundiger Bürger
Müller, Klaus	Sachkundiger Bürger
Zimmermann, Karl-Hans	Sachkundiger Bürger
Schubbert, Norbert	Bediensteter Stadtwerke Marsberg
Raue, Berthold	Bediensteter Stadtwerke Marsberg



F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanz

1.1 Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen	49.710.809,93	49.577.528,36	49.888.558,58
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	249.713,00	271.838,00	306.878,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	249.713,00	271.838,00	306.878,00
II. Sachanlagen	49.461.096,93	49.305.690,36	49.581.680,58
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.964.452,00	5.746.475,49	6.129.359,21
2. Technische Anlagen und Maschinen			
a. Wassergewinnungsanlagen	598.011,00	533.386,00	307.547,00
b. Verteilungsanlagen	9.037.878,92	8.057.183,92	7.896.285,92
c. Entwässerungsanlagen	31.478.941,72	31.377.105,00	31.938.859,00
3. Biogasanlage	2.521.970,00	2.776.081,64	2.920.847,96
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	227.074,00	280.585,00	288.063,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	632.769,29	534.873,31	100.718,49
B. Umlaufvermögen	2.445.744,02	1.656.424,24	1.860.576,88
I. Vorräte	541.955,76	489.821,76	582.528,54
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	541.955,76	489.821,76	582.528,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	990.985,24	979.322,65	909.930,58
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	608.549,33	737.040,94	722.766,02
2. Forderungen gegen die Stadt Marsberg	225.251,60	33.274,37	19.611,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	157.184,31	209.007,34	167.552,75
III. Guthaben bei Kreditinstituten	912.803,02	187.279,83	368.117,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	56.039,95	69.925,82	75.883,40
1. Disagio	52.921,00	60.721,00	68.521,00
2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.118,95	9.204,82	7.362,40
Summe Aktiva	52.212.593,90	51.303.878,42	51.825.018,86



1.2 Passiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital	5.576.562,46	5.215.550,25	4.952.926,35
I. Stammkapital	1.400.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00
II. Kapitalrücklage	1.873.024,32	1.873.024,32	1.873.024,32
III. Gewinnvortrag	1.607.781,13	1.334.527,10	946.630,94
IV. Jahresüberschuss	695.757,01	607.998,83	733.271,09
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.932.834,00	3.003.049,00	3.085.420,67
C. Sonderposten aus Zuwendungen	10.246.559,54	10.576.878,54	10.687.454,54
D. Rückstellungen	466.522,52	560.518,05	402.921,45
1. Steuerrückstellungen	18.866,00	36.707,00	-
2. Sonstige Rückstellungen	447.656,52	523.811,05	402.921,45
E. Verbindlichkeiten	32.918.059,96	31.885.650,44	32.668.134,89
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.902.437,64	29.328.562,45	30.246.315,78
2. Verbindlichkeiten aus anderen	866.958,92	645.500,25	295.861,95
3. Verbindlichkeiten gegenüber	1.570.146,01	117.398,64	84.470,10
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.578.517,39	1.794.189,10	2.041.487,06
F. Passive latente Steuern	72.055,42	62.232,14	28.160,96
Summe Passiva	52.212.593,90	51.303.878,42	51.825.018,86



2. Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
1. Umsatzerlöse	9.061.175,32	9.073.247,98	8.842.089,99
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	112.424,30	49.090,24	33.249,60
3. Sonstige betriebliche Erträge	213.031,71	87.199,21	94.371,73
4. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.248.674,97	1.233.599,56	1.214.237,80
b. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	2.183.952,61	1.938.927,88	1.692.913,49
c. Abwasserabgabe	46.395,67	44.846,50	38.700,00
5. Rohergebnis	5.907.608,08	5.992.163,49	6.023.860,03
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.357.499,57	1.294.457,95	1.237.694,08
b) Soziale Abgaben	365.746,96	333.321,35	321.888,76
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.459.998,89	2.422.968,19	2.461.898,89
8. Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens aus	113.206,00	113.595,00	114.147,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	438.892,43	481.145,20	401.491,70
10. Betriebsergebnis	1.398.676,23	1.573.865,80	1.715.033,60
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	249,91	2.236,75	4.597,71
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	685.118,08	883.099,42	946.181,66
12. Ergebnis vor Steuern	713.808,06	693.003,13	773.449,65
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	11.311,55	78.132,80	33.246,30
14. Ergebnis nach Steuer	702.496,51	614.870,33	740.203,35
15. Sonstige Steuern	6.739,50	6.871,50	6.932,26
16. Jahresüberschuss	695.757,01	607.998,83	733.271,09



G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

1. der Beteiligung mit der Stadt Marsberg

		2019	2018
Gesamtanteil der Gemeinde	in %	100	100
Gewinnabführung an die Gemeinde	in EUR	312.300,00	334.744,80
Kredite der Gemeinde	in EUR	1.500.000,00	-
davon Liquiditätskredite	in EUR	1.500.000,00	-
Zinsen an die Gemeinde	in EUR	-	-
Tilgungen an die Gemeinde	in EUR	-	-
Konzessionsabgaben	in EUR	-	-
Verlustabdeckungen aus dem Kernhaushalt der Gemeinde	in EUR	-	-
Sonstige Zuschüsse aus dem Kernhaushalt der Gemeinde	in EUR	-	-
Bürgschaften der Gemeinde	in EUR	-	-

2. der Beteiligungen mit anderen Beteiligungen

Es sind keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadtwerke Marsberg mit einer weiteren Beteiligung der Stadt Marsberg bekannt.

H. Kennzahlen

1. Mengenkennzahlen

	2019	2018	2017
Verkaufte Wassermenge	1.115.000 m ³	1.146.000 m ³	11.120.000 m ³
Verkaufte Abwassermenge	924.000 m ³	952.000 m ³	941.000 m ³
eingespeiste kWh (Biogasanlage)	5.979.100 kWh	6.499.596 kWh	6.649.761 kWh
Versiegelte Flächen	3.213.000 m ²	3.097.000 m ²	3.089.000 m ²

2. Finanzkennzahlen

	2019	2018	2017
	in %	in %	in %
Eigenkapitalquote I.	13,59	12,97	12,16
Eigenkapitalquote II.	47,59	49,06	48,44
Fremdkapitalquote	86,23	78,89	87,76
Materialaufwandsquote	38,40	35,46	33,32
Personalaufwandsquote	19,00	17,94	17,64

I. Entwicklung der Beteiligung

Der Betriebszweig Wasserversorgung wird nach dem Wirtschaftsplan 2020 voraussichtlich einen Verlust in Höhe von 25T € erwirtschaften. Es wird in der Zukunft mit einer leicht geringeren verkauften Wassermenge gerechnet, insbesondere aufgrund wassersparender Anlagen (z.B. Waschmaschinen, Armaturen) sowie des demographischen Wandels und die verstärkte Errichtung von Eigenversorgungsanlagen in der Landwirtschaft.

Im Betriebszweig Wasserversorgung betreiben die Stadtwerke seit Ende 2006 eine Biogasanlage im Ortsteil Leitmar. Durch die dortige Aufbereitung der Gülle wird ein Transport der Gülle aus der Schutzzone II des dortigen Wasserschutzgebietes und die Aufwendungen für den Ausgleich von Mineraldünger eingespart. Der erwirtschaftete Verlust im Jahre 2019 beträgt 650T€ (Vorjahr 417T€). Der erhöhte Verlust ist auf einen Rohstoffmangel, bedingt durch die anhaltende Trockenheit und die damit verbundenen Mindererntemengen, zurückzuführen.

Es besteht trotz des relativ hohen Verlustes der Biogasanlage ein Kostenvorteil gegenüber einer sonst notwendigen Wasseraufbereitung und den zu zahlenden Ausgleichzahlungen an Landwirte, die vom Ausbringungsverbot für Gülle betroffen sind. Es ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der geänderten Vorgaben der seit 01.01.2015 gültigen Düngemittelverordnung mit weiter auf hohem Niveau andauernden Aufwendungen zu rechnen ist.

Für den Betriebszweig Abwasserentsorgung wird nach dem Wirtschaftsplan 2020 mit einem Jahresüberschuss von 631T€ gerechnet. Größere Veränderungen bei der Schmutzwassermenge und auch bei den versiegelten Flächen werden nicht erwartet. Für das Jahr 2020 wird jedoch mit relativ höherem Aufwand beim Material und Personal gerechnet. Diesem stehen jedoch geringere Zinsaufwendungen und Abschreibungen entgegen.

J. Personalbestand

Die Stadtwerke Marsberg haben zum 31.12.2019 insgesamt 31 Personen beschäftigt.

Quelle:

- Betriebssatzung der Stadt Marsberg für die Stadtwerke Marsberg vom 20.12.2005
- Jahresabschluss der Stadtwerke Marsberg zum 31.12.2019

IV.

Wasserverband Diemel



A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Marsberg

Anschrift: Wasserverband Diemel
Lillers-Straße 8
34431 Marsberg

Telefon: 02992 / 602 - 1

B. Ziele der Beteiligung

Der Verband hat die Aufgabe, die gesetzlich geregelte Unterhaltung von Wasserläufen auszuführen und die Gewässer und ihre Ufer auszubauen und in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Unterhaltung der Wasserläufe und der Ausbau und die Erhaltung der Gewässer und ihrer Ufer erfolgt im Interesse der Bevölkerung sowie der Mitglieder des Wasserverbandes Diemel.

D. Beteiligungsverhältnisse

Der Wasserverband Diemel ist ein Verband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG).

Mitglieder des Wasserverbandes Diemel sind als Pflichtmitglieder die Betreiber von Wasserkraftanlagen, Abwassereinleiter, sonstige Eigentümer von Anlagen oder Grundstücken, die die Unterhaltung des Wasserlaufes über die bloße Beteiligung am natürlichen Abflussvorgang erschweren sowie die Gemeinden im Bereich des Einzugsgebietes für die Eigentümer der Grundstücke.

Die Stadt Marsberg hat mit 167 Stimmenanteilen (90%) die absolute Mehrheit im Wasserverband Diemel. Es handelt sich daher um eine beherrschende Beteiligung.

E. Zusammensetzung der Organe (Stand 31.12.2019)

1. Verbandsversammlung

Mitglieder der Verbandsversammlung sind:

Mitglied	Stimmzahl
Stadt Marsberg,	167
Stadt Brilon	7
Gemeinde Diemelsee	3
Mainzer Erneuerbare Engerien GmbH	3
WEPA Hygieneprodukte GmbH	3
Stadtwerke Brilon,	1
Gräfin Ulrike Droste zu Vischering	1
Bernhard Frewert,	1
Leonore von dem Hagen-Wollowski,	1
Maria-Theresia Thiele,	1
Friedrich-Wilhelm Limpinsel,	1
Wolfram Zimmermann,	1
Heinrich Heitmeier,	1
Georg Mühlenbein	1
eNergieS GbR	1
Gesamtstimmzahl	193

Die Stadt Marsberg wird in der Verbandsversammlung durch folgende Personen vertreten:

Werner Besche	Stellvertreter:	Clemens Kirchhoff
Lilianna Brinke	Stellvertreter:	Manfred Giesche
Horst Becker	Stellvertreter:	Stefan Willmer

2. Verbandsvorstand

Verbandsvorsteher

Werner Besche, Stadt Marsberg

Stellv. Verbandsvorsteher

Clemens Kirchhoff, Stadt Marsberg



F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanz

1.1 Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
1.2 Sachanlagen	-	-	-
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	-	-	-
1.2.1.1 Grünflächen	-	-	-
1.2.1.2 Ackerland	115.748,10	115.748,10	115.689,37
1.2.1.3 Wald, Forsten	53.327,44	53.327,44	53.199,31
1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	399,66	399,66	398,32
1.2.2 Infrastrukturvermögen	-	-	-
1.2.2.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	562,00	562,00	562,00
1.2.3 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	-	-	-
	<u>170.037,20</u>	<u>170.037,20</u>	<u>169.849,00</u>
2. Umlaufvermögen			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	-	-
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	-	-	446,67
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	-	-	-
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	-	-	-
2.4 Liquide Mittel	158.144,39	120.693,34	153.783,09
	<u>158.144,39</u>	<u>120.693,34</u>	<u>154.229,76</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-
	<u>328.181,59</u>	<u>290.730,54</u>	<u>324.078,76</u>

1.2 Passiva

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	76.122,57	58.721,87	51.890,07
1.2 Ausgleichsrücklage	38.061,29	32.811,43	15.697,33
1.3 Jahresüberschuss 2016			23.945,90
1.4 Jahresüberschuss 2017		7.556,51	7.556,51
1.5 Jahresüberschuss 2018		15.094,05	
1.6 Jahresüberschuss 2019	3.451,05	-	-
	<u>117.634,91</u>	<u>114.183,86</u>	<u>99.089,81</u>
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	129.816,35	129.816,35	129.628,15
3. Rückstellungen			
3.1 Sonstige Rückstellungen	9.000,00	9.000,00	5.132,52
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	43.847,91
4.2 Erhaltene Anzahlungen	71.730,33	37.730,33	15.430,99
4.3 Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	-
	<u>210.546,68</u>	<u>176.546,68</u>	<u>194.039,57</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	30.949,38
	<u>328.181,59</u>	<u>290.730,54</u>	<u>324.078,76</u>



2. Ergebnisrechnung

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-	42.461,84	99.150,88
3 Sonstige Transfererträge	-	-	-
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	33.551,79	33.551,79	33.551,79
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-	-	-
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.524,42	3.549,42	3.524,42
7 Sonstige ordentliche Erträge	131,40	252,98	9,00
8 Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
9 Bestandsveränderungen	-	-	-
10 Ordentliche Erträge	<u>37.207,61</u>	<u>79.816,03</u>	<u>136.236,09</u>
11 Personalaufwendungen	-	-	-
12 Versorgungsaufwendungen	-	-	-
13 Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	31.728,23	60.179,31	125.302,47
14 Bilanzielle Abschre	-	-	-
15 Transferaufwendungen	-	-	-
16 Sonstige ordentl. Aufwendungen	<u>2.028,33</u>	<u>1.994,45</u>	<u>2.166,45</u>
17 Ordentliche Aufwendungen	<u>33.756,56</u>	<u>62.173,76</u>	<u>127.468,92</u>
18 Ordentliches Ergebnis	<u>3.451,05</u>	<u>17.642,27</u>	<u>8.767,17</u>
19 Finanzerträge	-	-	21,86
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-	2.548,22	1.232,52
21 Finanzergebnis	-	- 2.548,22	- 1.210,66
22 Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.451,05	15.094,05	7.556,51
23 Außerordentliche Erträge	-	-	-
24 Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
25 Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
26 Jahresergebnis	<u>3.451,05</u>	<u>15.094,05</u>	<u>7.556,51</u>

G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

1. der Beteiligung mit der Stadt Marsberg

		2019	2018
Gesamtanteil der Gemeinde	in %	90	90
Gewinnabführung an die Gemeinde	in EUR	-	-
Kredite der Gemeinde	in EUR	-	-
davon Liquiditätskredite	in EUR	-	-
Zinsen an die Gemeinde	in EUR	-	-
Tilgungen an die Gemeinde	in EUR	-	-
Konzessionsabgaben	in EUR	-	-
Verlustabdeckungen aus dem Kernhaushalt der Gemeinde	in EUR	-	-
Sonstige Zuschüsse aus dem Kernhaushalt der Gemeinde	in EUR	34.000,00	34.000,00
Bürgschaften der Gemeinde	in EUR	-	-

2. der Beteiligungen mit anderen Beteiligungen

Es sind keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen des Wasserverbandes Diemel mit einer weiteren Beteiligung der Stadt Marsberg bekannt.

H. Kennzahlen

1. Mengenkennzahlen

	2019	2018	2017
Flusskilometer	53,30 km	53,30 km	53,30 km
Verbandsschauen	1	1	1

2. Finanzkennzahlen

	2019	2018	2017
	in %	in %	in %
Eigenkapitalquote I.	35,84	39,27	30,58
Anlagendeckungsgrad 2	145,53	143,50	134,66
Liquidität 2. Grades	220,47	319,88	260,18
kurzfr. Verbindlichkeitsquote	21,86	12,98	18,29



I. Entwicklung der Beteiligung

Für das Jahr 2019 ist ein Anstieg der Bilanzsumme um ca. 13 Prozent festzustellen. Die Aktivseite der Bilanz besteht zu mehr als der Hälfte aus dem Anlagevermögen. Dieses besteht hier ausschließlich aus Grundstücken, welche keine Aufwendungen für Abschreibungen verursachen, weil kein Wertverlust zu verzeichnen ist.

Auf der Passivseite der Bilanz bestehen noch erhaltene Anzahlungen in Höhe von 71.730,33 Euro. Diese enthalten Zuschüsse der Stadt Marsberg zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie aus mehreren Jahren, welche bis zum 31.12.2019 noch nicht vollständig zweckentsprechend verwendet worden sind.

Es ist daher in den Folgejahren mit einer weiteren Umsetzung von Maßnahmen im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie zu rechnen. Hierbei ist mit weiteren Kosten zu rechnen. Das Umweltinstitut Höxter hat in seinen Berechnungen vom Dezember 2011 Kosten in Höhe von 9,25 Millionen Euro für das Stadtgebiet Marsberg ermittelt.

Ein weiteres, schwebendes Risiko stellen mögliche Hochwasser- und Sturm-schäden dar, welche ungeplant zu erheblich höheren Aufwendungen führen können und das betreffendes Jahresergebnis maßgeblich beeinflussen, da die Mitgliedbeiträge zur Deckung solcher Kosten nur schwer kurzfristig angepasst werden können.

J. Personalbestand

Der Diemelwasserverband Marsberg beschäftigt kein eigenes Personal. Mit den Verwaltungsgeschäften sind die stadt eigenen Dienstkräfte befasst. Für die Bereitstellung von Personal und den anfallenden Sachaufwendungen entrichtet der Diemelwasserverband jährlich einen Verwaltungskostenbeitrag.

Quelle:

Satzung des Wasserverbandes Diemel
Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und Lagebericht für das Haushaltsjahr 2019 des Wasserverbandes Diemel

V.

Begegnungs- u. Kulturzentrum

Kloster Bredelar gGmbH



A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:	Marsberg
Anschrift:	Begegnungs- und Kulturzentrum Kloster Bredelar gGmbH Sauerlandstraße 74 a 34431 Marsberg
Telefon:	02 99 1 / 96 25 35
Homepage:	www.kloster-bredelar.de

B. Ziele der Beteiligung

Die Begegnungs- und Kulturzentrum Kloster Bredelar gGmbH widmet sich der Förderung von Kunst, Kultur, Bildung, Erziehung, Sport, Jugendarbeit, Denkmalschutz sowie des Heimatgedankens und traditionellen Brauchtums im Begegnungs- und Kulturzentrum Kloster Bredelar, in der Stadt Marsberg und in der Region.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Jahre 2009 wurde von der Stadt Marsberg und dem Förderverein Kloster Bredelar e. V. die Begegnungs- und Kulturzentrum Kloster Bredelar gGmbH gegründet; die Gesellschaft hat ihre Arbeit am 1. Juli 2009 aufgenommen.

Bereits seit dem Jahr 2000 kümmerte sich der Förderverein Kloster Bredelar e. V. um den Erhalt des überregional bedeutenden Gebäudeensembles. In der Bauherrenschaft des Vereins wurde mit der Sanierung der ehem. Kirche und des Westflügels begonnen. Der Förderverein erwarb das Grundeigentum am Kloster und ist somit Eigentümer des Gesamtkomplexes.

Die Stadt Marsberg beantragte u. a. zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten Städtebaufördermittel des Landes NRW und verpflichtete sich gegenüber dem Land NRW, für die Zweckbindungsfrist von 20 Jahren (bis Juni 2023) den Betrieb als soziokulturelle Einrichtung zu gewährleisten.

Durch die Einbeziehung von Bürgern und Vereinen ist das Kloster Bredelar sowohl als Treffpunkt, als Veranstaltungsort, wie auch als Ort genutzt, an dem sich bürgerschaftliches Engagement bündelt. Die Nutzungen orientieren sich im Wesentlichen am Bedarf der Einwohner Marsbergs und eines regionalen Einzugsbereiches.

D. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter der Begegnungs- und Kulturzentrum gGmbH sind die Stadt Marsberg und der Förderverein Kloster Bredelar e. V. zu jeweils 50 Prozent mit einer Stammeinlage von je 12.500,00 Euro.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus sechs Mitgliedern. Dabei benennt die Stadt Marsberg vier Vertreter und der Förderverein Kloster Bredelar e. V. zwei Vertreter als Mitglied

der Gesellschafterversammlung. Jedes Mitglied hat gemäß § 8 Abs. 8 des Vertrages eine Stimme.

E. Zusammensetzung der Organe (Stand 31.12.2019)

Geschäftsführung

Marita Veith, Bad Wünnenberg

Gesellschafterversammlung

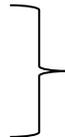
Mitglieder

Hubert Aßhauer

Manuela Köhne

Bernhard Dinkelmann

Christian Böttcher



von der Stadt Marsberg
entsandt

Gerhard Luce

Martin Gödde



vom Förderverein Kloster
Bredelar e. V. entsandt

Aufgrund der Mehrheit der Vertreter der Stadt Marsberg in der Gesellschafterversammlung handelt es sich um eine beherrschende Beteiligung der Stadt Marsberg.

F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzte drei Abschlussstichtage

1. Bilanz

1.1 Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.829,00	6.865,00	6.654,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.757,19	4.384,87	5.372,65
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>344,86</u>	<u>148,83</u>	<u>338,03</u>
	7.102,05	4.533,70	5.710,68
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben b. Kreditinstituten und	<u>26.973,82</u>	<u>35.241,97</u>	<u>43.872,03</u>
	<u><u>41.904,87</u></u>	<u><u>46.640,67</u></u>	<u><u>56.236,71</u></u>

1.2 Passiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen	6.282,24	9.051,32	8.843,06
III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	- 4.760,94	- 2.769,08	208,26
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	9.700,00	9.700,00	9.750,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.623,13	2.024,43	3.639,50
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.060,44</u>	<u>2.634,00</u>	<u>5.095,89</u>
	4.683,57	4.658,43	8.735,39
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>	<u>3.700,00</u>
	<u><u>41.904,87</u></u>	<u><u>46.640,67</u></u>	<u><u>56.236,71</u></u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
1. Umsatzerlöse	<u>45.133,95</u>	<u>40.254,04</u>	<u>50.037,47</u>
2. Gesamtleistung	45.133,95	40.254,04	50.037,47
3. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	21,17	3,94	22,95
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>88.492,00</u>	<u>89.509,00</u>	<u>90.697,30</u>
	88.513,17	89.512,94	90.720,25
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.288,05	11.585,26	15.458,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>570,00</u>	<u>2.921,08</u>	<u>5.621,74</u>
	14.858,05	14.506,34	21.080,02
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	62.690,26	59.844,46	61.068,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>15.051,15</u>	<u>13.628,82</u>	<u>12.983,51</u>
	77.741,41	73.473,28	74.051,62
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.711,17	1.599,16	1.310,89
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	19.210,53	19.635,66	23.708,12
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.423,91	4.717,29	3.996,58
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.781,74	3.166,82	1.926,44
d) Werbe- und Reisekosten	7.253,72	5.107,79	3.897,51
e) verschiedene betriebliche Kosten	9.427,53	10.244,72	10.219,05
f) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>-</u>	<u>85,00</u>	<u>359,23</u>
	44.097,43	42.957,28	44.106,93
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
10. Ergebnis nach Steuern	<u>- 4.760,94</u>	<u>- 2.769,08</u>	<u>208,26</u>
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>4.760,94</u>	<u>2.769,08</u>	<u>- 208,26</u>

G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

1. der Beteiligung mit der Stadt Marsberg

		2019	2018
Gesamtanteil der Gemeinde	in %	50	50
Gewinnabführung an die Gemeinde	in EUR	-	-
Kredite der Gemeinde	in EUR	-	-
davon Liquiditätskredite	in EUR	-	-
Zinsen an die Gemeinde	in EUR	-	-
Tilgungen an die Gemeinde	in EUR	-	-
Konzessionsabgaben	in EUR	-	-
Verlustabdeckungen aus dem Kernhaushalt der Gemeinde	in EUR	-	-
Sonstige Zuschüsse aus dem Kernhaushalt der Gemeinde	in EUR	80.000,00	80.000,00
Bürgschaften der Gemeinde	in EUR	-	-

2. der Beteiligungen mit anderen Beteiligungen

Es sind keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligung mit einer weiteren Beteiligung der Stadt Marsberg bekannt.

H. Kennzahlen

1. Mengenkennzahlen

	2019	2018	2017
Veranstaltungen / Veranstaltungstage	188	281	262
Gruppen- u. Vereinbelegungen	243	358	363
Besucherzahlen	12.000	18.000	18.000

2. Finanzkennzahlen

	2019 in %	2018 in %	2017 in %
Eigenkapitalquote	63,29	67,07	60,55
Fremdkapitalquote	23,34	23,27	28,25
Materialaufwandsquote	32,92	36,04	42,13
Personalaufwandsquote	172,25	182,52	147,99



I. Entwicklung der Beteiligung

Das Jahresergebnis 2019 entspricht im Wesentlichen dem vorgesehenen Geschäftsverlauf. Der festgestellte Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 4.760,94 €. Liquiditätsengpässe der Gesellschaft bestanden zu keiner Zeit.

Als Risiko der Beteiligung ist ein möglicher Wegfall oder aber eine Senkung der Betriebskostenzuschüsse der Stadt Marsberg zu werten. Ohne diese Zuschüsse oder mit geminderten Zuschüssen ist eine Weiterführung der geschäftlichen Aktivitäten im jetzigen Umfang nicht möglich.

Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist es im laufenden Geschäftsjahr 2020 zu einem massiven Einbruch der Veranstaltungszahlen gekommen. Für zukünftige Veranstaltungen ist mit massiven Einschränkungen aufgrund behördlicher Maßnahmen zu rechnen. Es ist geplant, den wirtschaftlichen Einbruch durch die Beantragung von staatlichen Förderprogrammen aufzufangen.

Neben den Ertragsausfällen entfallen aber auch eine Reihe von Aufwendungen für die Veranstaltungen, so dass für 2020 nach wie vor mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet wird.

J. Personalbestand:

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 10 Mitarbeiter/innen (10 Teilzeitbeschäftigte).

Quelle:

Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2009

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Begegnungs- und Kulturzentrums Kloster Bredelar gGmbH zum 31.12.2019

VI.

Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg



A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Brilon

Anschrift: Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg
Kreuziger Mauer 31
59929 Brilon

Telefon: 02961 / 6416

Homepage: www.vhs-bmo.de

B. Ziele der Beteiligung

Der Zweckverband übernimmt den Betrieb der Volkshochschule in den Städten Brilon, Marsberg und Olsberg. Insofern handelt es sich dabei um eine Einrichtung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes. Das Angebot richtet sich an verschiedene Altersstufen und dient dabei sowohl der Vertiefung vorhandener Kenntnisse als auch der Erlangung neuer oder zusätzlicher Fähigkeiten. Dazu kann die Volkshochschule Lehrveranstaltungen in verschiedensten Formen anbieten.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Volkshochschule bietet den Einwohnern ein vielfältiges Angebot. Das Leistungsspektrum umfasst Sprach-, EDV-, Koch- und Gesundheitskurse sowie Qualifizierungen im Bereich der beruflichen Weiterbildung.

D. Beteiligungsverhältnisse

Die Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg ist ein Zweckverband auf Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Mitglieder des Zweckverbandes sind nach der Satzung die Städte Brilon, Marsberg und Olsberg, welche zu gleichen Teilen an dem Zweckverband beteiligt sind.

E. Zusammensetzung der Organe (Stand 31.12.2019)

1. Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus 18 Mitgliedern. Die Kommunen Brilon, Marsberg und Olsberg stellen jeweils 6 Mitglieder.

Vertreter der Stadt Marsberg:

Aßhauer, Hubert
Rosenkranz, Maria
Wilmer, Stefan
Dinkelmann, Bernd
Hennigfeld, Wilhelm
Mönnighoff, Matthias

Vorsitzende der Verbandsversammlung: Elisabeth Nieder, Olsberg

2. Verbandsvorsteher: Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Brilon

3. VHS-Leiter: Michael Klaucke, Brilon

Stellv. VHS-Leiterin: Anika Schnieders, Marsberg

F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanz

1.1. Aktivseite

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	5,00	88,00	411,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>32.584,00</u>	<u>39.824,00</u>	<u>37.778,00</u>
	<u>32.589,00</u>	<u>39.912,00</u>	<u>38.189,00</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.303,92	46.846,55	114.552,35
2. Sonstige Vermögensgegenstände		521.783,00	522.522,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>360.084,36</u>	<u>428.466,81</u>	<u>272.377,76</u>
	<u>408.388,28</u>	<u>997.096,36</u>	<u>909.452,11</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>5.881,88</u>	<u>6.977,60</u>	<u>19.170,49</u>
	<u>446.859,16</u>	<u>1.043.985,96</u>	<u>966.811,60</u>

1.2 Passivseite

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklage	418.042,06	347.568,30	255.978,04
II. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>- 71.132,71</u>	<u>70.473,76</u>	<u>91.590,26</u>
	<u>346.909,35</u>	<u>418.042,06</u>	<u>347.568,30</u>
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	521.783,00	522.522,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>50.146,09</u>	<u>57.444,59</u>	<u>53.701,64</u>
	<u>50.146,09</u>	<u>579.227,59</u>	<u>576.223,64</u>
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	29.377,25	-
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>29.802,08</u>	<u>6.018,26</u>	<u>19.677,66</u>
	<u>29.802,08</u>	<u>35.395,51</u>	<u>19.677,66</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	20.001,64	11.320,80	23.342,00
	<u>446.859,16</u>	<u>1.043.985,96</u>	<u>966.811,60</u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	1.536.962,56	1.743.870,87	1.804.536,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	521.959,14	-	-
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.692,88	3.869,95	2.284,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	<u>884.523,75</u>	<u>980.263,52</u>	<u>1.058.978,50</u>
4. Rohergebnis	1.162.705,07	759.737,40	743.273,96
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	298.872,74	288.262,40	341.818,05
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	225.816,93	224.606,30	141.473,05
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.237,67	22.475,18	16.708,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>689.528,99</u>	<u>152.443,64</u>	<u>150.411,75</u>
8. Betriebsergebnis	- 69.751,26	71.949,88	92.862,64
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45,10	45,07	189,78
9. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	<u>1.426,55</u>	<u>1.521,19</u>	<u>1.462,16</u>
10. Ergebnis vor Steuern	- 71.132,71	70.473,76	91.590,26
10. Ergebnis nach Steuern	- 71.132,71	70.473,76	91.590,26
11. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 71.132,71	70.473,76	91.590,26

G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei dem Zweckverband Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg handelt es sich lediglich um eine maßgebliche Beteiligung.

H. Kennzahlen

1. Mengenkennzahlen

	2019	2018	2017
Durchgeführte Kurse	904	906	915
Kursteilnehmer	11.657	12.287	12.743
Studienreisen	7	8	7
Studienfahrten (Tagesfahrten)	12	10	8

2. Finanzkennzahlen

	2019 in %	2018 in %	2017 in %
Eigenkapitalquote	77,60	40,00	36,00
Fremdkapitalquote	0,00	0,00	0,00
Materialaufwandsquote	58,30	56,40	58,80
Personalaufwandsquote	34,10	29,40	26,80

I. Entwicklung der Beteiligung

Durch den Zweckverband wurden im Jahre 2019 in den drei Zweckverbandsstädten sowie in den Ortsteilen vielfältige Weiterbildungsangebote geplant und durchgeführt. Im Studienjahr 2019 wurden ca. 18.000 Unterrichtsstunden bei ca. 10.000 Belegungen durchgeführt. Im Vergleich zum Studienjahr 2018 wurden ca. 2.200 Unterrichtsstunden weniger durchgeführt. Infolge dieser Entwicklung sind die erwirtschafteten Umsatzerlöse hinter den geplanten Umsatzerlösen aus dem Wirtschaftsplan zurückgeblieben, sodass für das Studienjahr 2019 ein Fehlbetrag in Höhe von 71.132,71 Euro entstanden ist. Trotz des Fehlbetrages ist die Liquiditätsslage des Zweckverbandes als gut zu bezeichnen, insbesondere im Hinblick darauf, dass der Zweckverband keine Bankverbindlichkeiten besitzt.

Auf die Zukunft betrachtet ist eine mittelfristige Finanzplanung der nächsten fünf Jahre durch die Abhängigkeit von der Landespolitik valide möglich. Insbesondere aufgrund der erwarteten Evaluierung des Weiterbildungskonzeptes zum Ende der Legislaturperiode ist mit einer Dynamisierung der Landesmittel für die kommunale Pflichtaufgabe „Volkshochschule“ zu rechnen.

Aufgrund der aktuell andauernden Covid19-Pandemie wird im Studienjahr 2020 mit einem gravierenden Rückgang in den Bereichen der Erlöse aus Kursbetrieben, Integration und Studienreisen gerechnet. Bis Ende Juni 2020 sind



bereits 300 Kurse mit rund 2.999 Unterrichtsstunden ausgefallen. Ebenso wurden die Kurse im DaZ-Bereich für knapp drei Monate unterbrochen. Bedingt durch den „Lockdown-Light“ ab November 2020 sowie dem „Lockdown“ ab Dezember 2020 ist mit einer massiven Erhöhung dieser Zahlen zu rechnen.

Eine verlässliche Prognose für die Entwicklung des Unterrichts in den nächsten Monaten ist schwer zu treffen. Aufgrund der anhaltenden Covid19-Pandemie werden die Unterrichtsstunden nicht mehr im gewohnten Umfang belegt. Zudem ist abzuwarten, wie stark die sogenannten Risikogruppen (Personen über 60 Jahre oder mit Vorerkrankungen) zukünftig die Kurse des Zweckverbandes besuchen werden.

J. Personalbestand

Die Volkshochschule beschäftigte im Jahr 2017 neun Mitarbeiter.

Quelle:

Angaben der Geschäftsführung

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019

VII.

Zweckverband

Naturpark

Diemelsee





A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Willingen (Upland)

Anschrift: Zweckverband Naturpark Diemelsee
Waldecker Straße 12
34508 Willingen (Upland)

Telefon: 05632 / 40 11 24

Homepage: www.naturpark-diemelsee.de

B. Ziele der Beteiligung

Der Zweckverband hat die Aufgaben

- das Gebiet des Naturparks im Zusammenwirken mit der Bevölkerung entsprechend seinem Naturschutzwert und seiner Erholung zu schützen, zu entwickeln und zu erschließen,
- Umweltbildung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben,
- ein großräumiges Erholung-, Natur- und Waldschutzkonzept zu entwickeln,
- für eine einheitliche Präsentation des Naturparks und seiner Einrichtungen Sorge zu tragen,
- den Erholungsverkehr durch Schaffung von Parkplätzen und Wanderwegen zu lenken,
- Planungsziele und Maßnahmen mit dem Verein Naturpark Diemelsee e. V. abzustimmen und mit dem Verein zusammenzuarbeiten,
- Maßnahmen durchzuführen, die der Regionalentwicklung dienen.

Er ist Planungsgemeinschaft und Träger von Maßnahmen zur Gestaltung des Naturparks Diemelsee. Er verfolgt keine wirtschaftlichen Zwecke. Von seinen Tätigkeiten bleibt die Planungshoheit der Kommunen im Verbands- Gebiet unberührt.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Sämtliche Aufgaben des Zweckverbandes werden zum Wohle und im Interesse der Bürger erfüllt.

D. Beteiligungsverhältnisse

Der Zweckverband Naturpark Diemelsee ist ein Zweckverband auf Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG Hessen). Die Verbandsversammlung besteht aus je einem Vertreter/in der Verbandsmitglieder.



Mitglied	Vertreter/in	Stellvertreter/in
Hochsauerlandkreis	Gebhard Leifels	Wolfgang Schlenke
Landkreis Waldeck-Frankenberg	Dr. Karl-Herman Svoboda	Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling
Stadt Brilon	Alice Beele	Hildegard Hillebrand
Stadt Korbach	Reinhold Sude	Heike Kramer
Stadt Marsberg	Clemens Kirchhoff	Michaela Schröder
Gemeinde Diemelsee	Heinrich Zölzer	Friedhelm Meyer
Gemeinde Willingen (Upland)	Oliver Emde	Birgit Göbel
Naturpark Diemelsee e. V.	Rolf Kaufmann	Dr. Gerrit Bub

Auf jedes Verbandsmitglied entfällt eine Stimme. Der Stimmrechtsanteil der Stadt Marsberg beträgt 12,50 Prozent. Es handelt sich somit um eine sonstige Beteiligung.

E. Zusammensetzung der Organe (Stand 31.12.2019)

1. Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Thomas Trachte Bürgermeister Gemeinde Willingen, Upland

Vertreter der Stadt Marsberg:

Clemens Kirchhoff, Stellvertreterin: Michaela Schröder

2. Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus den Landräten/innen des Landkreises Waldeck-Frankenberg und des Hochsauerlandkreises, den Bürgermeistern/innen der verbandsangehörigen Städte und/oder Gemeinden sowie einem Vertreter/in des Vereins Naturpark Diemelsee e. V.

- Landrat Dr. Karl Schneider (Hochsauerlandkreis)
Ständige Vertreterin: Anja Menne
- Landrat Dr. Reinhard Kubat (Landkreis Waldeck-Frankenberg)
Ständige Vertreterin: Kreisbeigeordnete Hannelore Behle
- Bürgermeister Dr. Christof Bartsch (Stadt Brilon)
- Bürgermeister Klaus Friedrich (Stadt Korbach)
Ständiger Vertreter: Erster Stadtrat Günther Trachte
- Bürgermeister Klaus Hülsenbeck (Stadt Marsberg)
- Bürgermeister Volker Becker (Gemeinde Diemelsee)
- Bürgermeister Thomas Trachte (Gemeinde Willingen, Upland)
- Werner Hampe (Region Naturpark Diemelsee e. V.)

F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Der Jahresabschluss 2009 wurde zwischenzeitlich geprüft. Die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 werden aktuell extern geprüft, sodass in Kürze ein Testat mit Prüfbericht vorliegt. Es wird davon ausgegangen, dass die verbleibenden Jahresabschlüsse sukzessive geprüft werden. Bis zur Vorlage des



geprüften Jahresabschlusses können sich die Jahresabschlüsse daher noch verändern.

1. Bilanz

1.1 Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
1. Anlagevermögen	544.881,31	465.113,46	415.253,04
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.076,00	8.289,00	9.502,00
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl Rechte	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Investzuweisungen und -zuschüsse	7.076,00	8.289,00	9.502,00
1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 Sachanlagevermögen	537.805,31	456.824,46	405.751,04
1.2.1 Grundstücke, grundstücksglRechte	31.622,59	31.622,59	31.622,59
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	100.657,00	100.239,00	107.886,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	282.389,00	159.017,00	178.015,87
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstell	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.848,00	84.983,00	53.194,00
1.2.6 Geleistete Anzahlung u. Anlagen im Bau	10.288,72	80.962,87	35.032,58
1.3 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	118.887,22	141.075,86	64.423,98
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.2 Fertige u. unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	4.745,13	9.418,29	972,21
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen	0,00	5.816,59	0,00
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.221,73	561,37	141,54
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehm und Unternehmen, mit denen ein Beteiligun verhältnis besteht	0,00	0,00	5,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.523,40	3.040,33	825,67
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Flüssige Mittel	114.142,09	131.657,57	63.451,77
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	663.768,53	606.189,32	479.677,02



1.2 Passiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
1. Eigenkapital	191.037,97	185.646,34	187.428,88
1.1 Netto-Position	-	-	-
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	191.037,97	185.646,34	187.428,88
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	169.381,05	163.989,42	165.771,96
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	21.656,92	21.656,92	21.656,92
1.2.3 Sonderrücklagen	-	-	-
1.2.4 Stiftungskapital	-	-	-
1.3 Ergebnisverwendung	-	-	-
1.3.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-	-	-
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-	-	-
1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	-	-	-
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
2. Sonderposten	345.345,86	315.178,51	215.069,70
2.1 Sonderposten für erhaltene Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge	345.345,86	315.178,51	215.069,70
2.1.1 Zuweisungen vom öffentl. Bereich	339.645,86	314.178,51	214.069,70
2.1.2 Zuweisungen vom nichtöffentl. Bereich	5.700,00	1.000,00	1.000,00
2.1.3 Investitionsbeiträge	-	-	-
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-	-	-
2.3 Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs. 3 FAG	-	-	-
2.4 Sonstige Sonderposten	-	-	-
3. Rückstellungen	49.707,19	46.500,00	44.000,00
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	-	-	-
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfall.	-	-	-
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-	-	-
3.5 Sonstige Rückstellungen	49.707,19	46.500,00	44.000,00
4. Verbindlichkeiten	13.617,63	11.738,27	12.702,20
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	-	-	-
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-	-	-
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	-	-	-
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen	-	-	-
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.988,65	8.761,90	7.585,32
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-	-	-
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	1.628,98	2.976,37	5.116,88
5. Rechnungsabgrenzungsposten	64.059,88	47.126,20	20.476,24
Summe Passiva	663.768,53	606.189,32	479.677,02

**2. Ergebnisrechnung**

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 23.645,13	- 16.244,24	- 18.168,12
02 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte			-
03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 98.000,00	- 93.040,00	- 91.000,00
04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-	-	-
06 Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	- 165.704,08	- 322.348,67	- 115.459,05
08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	- 26.828,02	- 19.358,20	- 20.208,35
09 Sonstige ordentl. Erträge	- 2.880,37	- 3.006,42	- 5.692,33
10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1-9)	- 317.057,60	- 453.997,53	- 250.527,85
11 Personalaufwendungen	73.453,66	60.930,68	64.482,90
12 Versorgungsaufwendungen	-	-	-
13 Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	172.143,62	345.828,49	143.802,65
14 Abschreibungen	45.818,69	35.270,18	35.507,82
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.250,00	13.750,00	13.750,00
16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-	-	-
17 Transferaufwendungen	-	-	-
18 Sonstige ordentl. Aufwendungen	-	-	-
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	311.665,97	455.779,35	257.543,37
20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	- 5.391,63	1.781,82	7.015,52
21 Finanzerträge	-	-	- 1.849,00
22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-	0,72	345,46
23 Finanzergebnis	-	0,72	- 1.503,54
24 Gesamtbetrag d. ordtl. Erträge (Nr. 10 - Nr. 21)	- 317.057,60	- 453.997,53	- 248.678,85
24A Gesamtbetrag dd. Ordtl. Aufwendungen (Nr. 19+22)	311.665,97	455.780,07	257.888,83
24 Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	- 5.391,63	1.782,54	5.511,98
25 Außerordentliche Erträge	-	-	- 0,13
26 Außerordentliche Aufwendungen	-	-	2.924,44
27 Außerordentliches Ergebnis (Nr.25 ./ Nr.26)	-	-	2.924,31
28 Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	- 5.391,63	1.782,54	8.436,29
34 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen	5.391,63	-	-
35 Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen	-	- 1.782,54	- 8.436,29
36 Bilanzgewinn	- 0,00	0,00	0,00



G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei dem Zweckverband Naturpark Diemelsee handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

H. Kennzahlen

Die Ausweisung von Kennzahlen ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei dem Zweckverband Naturpark Diemelsee handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

I. Entwicklung der Beteiligung

Die Erläuterung der Beteiligung ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei dem Zweckverband Naturpark Diemelsee handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

J. Personalbestand

Der Naturpark Diemelsee beschäftigt eine Vollzeitkraft. Für den Bereich des Jugendzeltplatzes ist ein geringfügig Beschäftigter eingestellt. Zudem bestreitet eine Person ein freiwilliges ökologisches Jahr beim Zweckverband.

Die Geschäftsführung des Naturparks wird durch die Gemeinde Willingen (Upland) wahrgenommen. Als Geschäftsführer ist Herr Dieter Pollack, Abteilungsleiter „Wirtschaftsförderung/Ordnungsamt“ in der Gemeindeverwaltung Willingen (Upland), eingesetzt.

Quelle:

Satzung des Zweckverbandes Naturpark Diemelsee; Jahresabschlüsse zum 31.12.2017, 31.12.2018 und 31.12.201



VIII.

Diemelwasserverband

Warburg





A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:	Warburg
Anschrift:	Diemelwasserverband Warburg Bahnhofstraße 28 34414 Warburg
Telefon:	056 41 / 92 - 413
Homepage:	www.warburg.de/diemelwasserverband-startseite

B. Ziele der Beteiligung

Der Verband hat zur Aufgabe die Diemel im Verbandsgebiet zu unterhalten und soweit erforderlich auszubauen. Insbesondere hat der Verband für die Wiederherstellung eines naturnahen Zustandes und für die Regelung des Hochwasserabflusses zu sorgen und Grundstücke vor Hochwasser zu schützen.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Unterhaltung der Diemel, sowie die Wiederherstellung eines naturnahen Zustandes, die Regelung des Hochwasserabflusses und der Schutz der Grundstücke vor Hochwasser erfolgt im Interesse der Bevölkerung.

D. Beteiligungsverhältnisse

Der Diemelwasserverband Warburg ist ein Verband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG).

Die Stadt Marsberg hat 22 Stimmenanteilen (10,73%). Es handelt sich daher um eine sonstige Beteiligung.



E. Zusammensetzung der Organe

1. Verbandsversammlung

Mitglieder der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder	Stimmenanteile
Kreise und Städte	
Kreis Höxter	60
Kreis Waldeck-Frankenberg	9
Stadt Warburg	80
Stadt Diemelstadt	19
Stadt Marsberg	22
Triebwerkbesitzer	
Dr. Rose-Niggeschmidt, Diemelühle, Warburg	1
Brauerei Franz Kohlschein, Warburg	3
Erbengemeinschaft Faupel, Warburg	3
Milchunion eG, Warburg-Rimbeck	2
Firma Lödige Fördertechnik GmbH, Warburg-Scherfede	2
Wolfgang Bese, Warburg-Scherfede	1
Blockwehrinteressenten Billinghamen	2
Gebr. Holtey, Marsberg-Westheim	1
Gesamt	205

Die Stadt Marsberg wird in der Verbandsversammlung von folgenden Personen vertreten:

Werner Besche	Vertreter:	Clemens Kirchhoff
Franz-Josef Weiffen	Vertreter:	Erich Schüttler
Ottmar Schmitz	Vertreter:	Arris Masalsky

2. Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher wird durch die Verbandsversammlung gewählt.

Verbandsvorsteher: Bürgermeister Michael Stickeln, Warburg

Für die Geschäftsführung wurde durch den Diemelwasserverband Warburg Herr Amin Sander als Geschäftsführer und Verbandsrechner eingesetzt.



F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Jahresrechnung

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
Verwaltungshaushalt			
I. Vorjährige Berechnung			
1. Abwicklung der Vorjahre			
Ist-Überschuss/Fehlbetrag	245.264,41	232.635,45	234.826,64
II. Diesjährige Rechnung			
1. Zuführung vom Vermögenshaushalt			
2. Allgemeine Mitgliedsbeiträge	54.899,98	57.480,00	39.299,07
3. Beiträge der Erschwerer	6.100,03	3.935,01	2.700,93
4. Zinsen			
5. Sonstige Einnahmen	-	-	790,68
6. Zuschuss f. Unterhaltungs-			
arbeiten ab der Diemel			
a) vom Land NRW	-	-	-
b) vom Land Hessen	-	-	-
c) von der Stadt Diemelstadt	-	-	-
d) von der Hansestadt Warburg	-	-	-
Summe der Einnahmen	306.264,42	294.050,46	277.617,32
I. Vorjährige Rechnung			
1. Ist-Überschuss/Fehlbetrag			
II. Diesjährige Rechnung			
1. Zuführung an den Vermögenshaushalt	-	-	-
2. Unterhaltungsmaßnahmen zur			
Entwicklung der Diemel			
a) im Gebiet des Landes NRW	30.876,25	32.703,07	31.419,26
in der Gemarkung Diemelstadt			
b) Ortsteile Wrexen und Orpethal	-	6.812,40	4.735,47
3. Verwaltung			
a) Aufwandsentschädigung			
für Vorsteher	300,00	300,00	300,00
b) Vergütung für Techniker	1.200,00	1.200,00	1.200,00
c) Vergütung für Geschäftsführer	-	-	-
d) Vergütung für Rechner	1.500,00	1.500,00	1.500,00
e) Reisekosten	-	-	-
f) Allgemeine Geschäftsausgaben	2.788,42	2.827,96	2.810,97
g) Bekanntmachungskosten	2.018,71	94,28	-
h) Gebühr für die Prüfung der			
Jahresrechnung	525,00	648,00	648,00
4. Sonstige Ausgaben	903,36	922,37	905,06
5. Verfügungsmittel des Vorstandsvorstehers	-	-	-
6. Kosten Verbandsschau und ähnliches	1.873,57	1.777,97	1.463,11
Summe der Ausgaben	41.985,31	48.786,05	44.981,87
Summe der Einnahmen	306.264,42	294.050,46	277.617,32
Zwischensumme	264.279,11	245.264,41	232.635,45
Ist-Überschuss	264.279,11	245.264,41	232.635,45
Kassenbestand VWHH	264.279,11	245.264,41	232.635,45



	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
Einnahmen Vermögenshaushalt			
I. Vorjährige Berechnung			
1. Abwicklung der Vorjahre			
Ist-Überschuss/Fehlbetrag	-	- 5.625,43	- 5.625,43
II. Diesjährige Rechnung			
1. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.638,72	-	-
2. Zuschuss des Landes NRW			
a) für Grunderwerb u. ökol.Verbesse- rungen an der Diemel im Verbands- gebiet NW;Kreis Höxter Diemelaue I	-	-	-
b) Errichtung der Fischaufstiegsanlage Rose-Mühle	-	-	-
c) für die Fischaufstiegsanlage Kliffmühle	-	-	-
d) Grunderwerb u. ökol.Verbesse- rung im Verbandsgebiet NW Kreis Höxter Diemelaue II (80%)	-	-	282.000,00
e) Errichtung einer Fischauf- und -abstiegsanlage am Grundstück Besse	-	-	-
3. Erstattungen Dritter			
a) für Grunderwerb und ökol.Verbesse- rungen Diemelaue I	-	22.634,30	-
b) für den Bau der Fischaufstiegsanlage Kliffmühle, Frau Gräbe	-	-	-
c) für Grunderwerb und ökol.Verbesse- rungen/Diemelaue II (Hansestadt Warburg 20%)	-	-	70.500,00
d) Errichtung einer Fischtreppe am E-Werk Rimbeck; naturnaher Raugerinne-Beckenpass	-	-	-
e) Errichtung einer Fischauf- und abstiegsanlage am Grundstück Besse	-	-	-
Gesamteinnahmen:	<u>1.638,72</u>	<u>17.008,87</u>	<u>346.874,57</u>



	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
Ausgaben Vermögenshaushalt			
I. Vorjährige Berechnung			
1. Ist-Überschuss/Fehlbetrag	-	-	-
II. Diesjährige Rechnung			
1 Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	-	-	-
2 a)			
Grunderwerb u. ökol. Verbesserungen an der Diemel im Verbandsgebiet NW; Kreis Höxter Diemelau I	-	-	-
b) Errichtung der Fischaufstiegsanlage Rose-Mühle	-	-	-
c) für die Fischaufstiegsanlage Kliftmühle Ossendorf im Ausleitungsgewässer zur Diemel	-	-	-
d) Grunderwerb u. ökol. Verbesserungen an der Diemel im Verbandsgebiet NW / Diemelau II (Hansestadt Warburg)	-	-	352.500,00
e) Errichtung einer Fischtreppe am E-Werk Rimbeck; naturnaher Raugerinne-Beckenpass	-	-	-
f) Errichtung einer Fischaufstiegsanlage Pfennigsmühle, Lüther, Ossendorf	-	-	-
g) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	791,23	-
h) Renaturierungsprojekt Stahlursprung Nr. 254 (Germete)	27.012,66	14.578,92	-
	<u>27.012,66 €</u>	<u>15.370,15</u>	<u>352.500,00</u>
Gesamtausgaben			
Gesamteinnahmen	1.638,72 €	17.008,87	346.874,57
Kassenbestand VMH	- 25.373,94 €	1.638,72	- 5.625,43
Kassenbestand VMH	- 25.373,94	1.638,72	- 5.625,43
Kassenbestand VWH	264.279,11	245.264,41	232.635,45
Kassenbestand VMH / VWH insgesamt	<u>238.905,17</u>	<u>246.903,13</u>	<u>227.010,02</u>



G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei dem Diemelwasserverband Warburg handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

H. Kennzahlen

Die Ausweisung von Kennzahlen ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei dem Diemelwasserverband Warburg handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

I. Entwicklung der Beteiligung

Die Erläuterung der Beteiligung ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei dem Diemelwasserverband Warburg handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

J. Personalbestand

Der Diemelwasserverband Warburg beschäftigt kein eigenes Personal.

Quelle:

Satzung des Diemelwasserverbandes Warburg

Berichte über die Prüfungen des Jahresabschlusses 2019 des Diemelwasserverbandes Warburg

IX.

Sparkassen- zweckverband



Sparkasse
Paderborn-Detmold

A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Detmold und Paderborn

Anschrift: Sparkassenzweckverband der Kreise Lippe und Paderborn und der Städte Barntrop, Blomberg, Lage, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Marsberg und Paderborn

Sitz Detmold:
Paulinenstraße 34
32756 Detmold

Sitz Paderborn
Hathumarstraße 15 – 19
33098 Paderborn

Telefon: 02992 / 602 - 1

Homepage: www.marsberg.de

B. Ziele der Beteiligung

Der Zweck des Verbandes ist es, das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder zu fördern.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Förderung des Sparkassenwesens erfolgt im Interesse der Bürger.

D. Beteiligungsverhältnisse

Die Verbandsversammlung besteht aus 76 Vertretern der Verbandsmitglieder.

Davon entsenden die Verbandsmitglieder:

- Kreis Lippe 17 Vertreter
- Kreis Paderborn 21 Vertreter
- Stadt Paderborn 14 Vertreter
- Stadt Detmold 11 Vertreter
- Stadt Lage 4 Vertreter
- Stadt Barntrop 3 Vertreter
- Stadt Horn-Bad Meinberg 3 Vertreter
- Stadt Marsberg 3 Vertreter

Der Anteil der Stadt Marsberg an der Verbandsversammlung beträgt somit 3,94 Prozent. Die Beteiligung zählt daher als sonstige Beteiligung.



E. Zusammensetzung der Organe (Stand: 31.12.2019)

1. Verbandsversammlung

Vertreter der Stadt Marsberg

Bürgermeister Klaus Hülsenbeck
Eberhard Banneyer
Jutta Schröder-Braun

Stellvertreter

Almut Stark
Franz-Josef Weiffen
Sebastian Böttcher

2. Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung auf abwechselndes Vorschlagsrecht der Verbandsmitglieder Barntrup, Horn-Bad Meinberg, Lage und Marsberg im Wechsel für jeweils eine Hälfte der Wahlzeit der Vertretungskörperschaft aus dem Kreise der Bürgermeister der Städte Barntrup, Horn-Bad Meinberg, Lage und Marsberg oder mit Zustimmung ihres Dienstvorgesetzten aus dem Kreise der allgemeinen Vertreter oder leitenden Bediensteten dieser Verbandsmitglieder gewählt. Der Verbandsvorsteher und seine Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig.

Stellvertreter des Verbandsvorstehers

1.Hälfte der Wahlperiode (01.06.2014 – 15.08.2017)

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Antonius Lühr

3. Vorsitzender der Verbandsversammlung

Stellvertreter Vorsitzender der Verbandsversammlung

2. Hälfte der Wahlperiode (16.08.2017 – 31.10.2020)

Bürgermeister Klaus Hülsenbeck

4. Verwaltungsrat

Giesche, Manfred

Vertreter: Dinkelmann, Bernhard

F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Der Sparkassenzweckverband wurde gegründet, um die Trägerschaft der heutigen Sparkasse Paderborn-Detmold zu übernehmen. Aus



diesem Grund verfügt der Sparkassenzweckverband über keine eigene Bilanz und Buchhaltung.

G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei dem Sparkassenzweckverband handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

H. Kennzahlen

Die Ausweisung von Kennzahlen ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei dem Sparkassenzweckverband handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

I. Entwicklung der Beteiligung

Die Erläuterung der Beteiligung ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei dem Sparkassenzweckverband handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

J. Personalbestand

Der Sparkassenzweckverband beschäftigt kein eigenes Personal.

Quelle:
Satzung des Sparkassenzweckverbandes

X.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mit beschränkter Haftung





A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:	Meschede
Anschrift:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH Steinstraße 27 59872 Meschede
Telefon:	0291 / 94 - 1502
Homepage:	www.wirtschaftsfoerderung-hsk.de

B. Ziele der Beteiligung

Zweck der Gesellschaft ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen zu verbessern. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u. a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Bei den der Gesellschaft übertragenen Aufgaben handelt es sich um Dienstleistungen von Allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI), die mit besonderem Gemeinwohl verbunden sind. Die öffentlichen Aufgaben der WFG wurden durch die Betrauung nach EU-Recht durch alle Gesellschafter bei einer Aktualisierung des Gesellschaftsvertrages am 07. April 2014 noch einmal bestätigt und auch der Zweck der Gesellschaft wortgleich beibehalten.

D. Beteiligungsverhältnisse

Am Stammkapital von 1.225.800 € sind folgende Gesellschafter beteiligt:

	Anteil in €	Anteil in %
Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH, Meschede	698.200	56,96%
Stadt Arnsberg	221.100	18,04%
Stadt Sundern	53.700	4,38%
Stadt Meschede	49.650	4,05%
Stadt Schmallenberg	37.850	3,09%
Stadt Brilon	37.850	3,09%
Stadt Marsberg	33.750	2,75%
Stadt Olsberg	23.050	1,88%
Stadt Winterberg	21.500	1,75%
Gemeinde Bestwig	17.900	1,46%
Gemeinde Eslohe	12.800	1,04%
Stadt Medebach	11.250	0,92%
Stadt Hallenberg	<u>7.200</u>	0,59%
	<u>1.225.800</u>	<u>100%</u>

Da der Gesellschaftsanteil der Stadt Marsberg 2,75 Prozent beträgt, handelt es sich um eine sonstige Beteiligung.

E. Zusammensetzung der Organe (Stand 31.12.2019)**1. Gesellschafterversammlung**

In die Gesellschafterversammlung entsenden die Gesellschafter 43 Vertreter. Hiervon sind 7 der Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH und jeweils 3 den einzelnen Städten und Gemeinden zugehörig.

Vertreter der Stadt Marsberg:

Bürgermeister Klaus Hülsenbeck
Matthias Mönnighoff
Bernhard Dinkelmann



2. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören folgende 15 Mitglieder an:

	ab 03.12.2015
Hochsauerlandkreis	Dr. Karl Schneider (Vorsitzender)
Stadt Marsberg	Michaela Schröder
Stadt Schmalleberg	Andreas Dicke
Stadt Winterberg	Werner Eickler
Stadt Meschede	Christoph Weber (stellv. Vorsitzender)
Gemeinde Eslohe	Stephan Kersting
Stadt Hallenberg	Michael Kronauge
Stadt Sundern	Julia Wagener
Stadt Arnsberg	Bernd Lepski
Stadt Olsberg	Elisabeth Nieder
Gemeinde Bestwig	Ralf Péus
Stadt Brilon	Oliver Dülme
Stadt Medebach	Martin Wasmuth
	Willy Willmes (Kreistagsmitglied)
	Dr. Michael Schult (Kreistagsmitglied)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind ehrenamtlich tätig.

3. Geschäftsführung

Die Geschäftsführer sind:

Peter Gerhard Brandenburg

Frank Linnekugel

F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanz

1.1 Aktivseite

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
II. Sachanlagen	670.227,41	602.548,82	247.116,48
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	656.729,14	584.370,94	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.498,27	18.177,88	23.152,99
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	223.963,49
III. Finanzanlagen	420,00	420,00	420,00
	<u>670.647,41</u>	<u>602.968,82</u>	<u>247.536,48</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse	11.062.806,55	10.669.779,45	13.081.029,95
2. erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-	191.793,00	-
	<u>11.062.806,55</u>	<u>10.477.986,45</u>	<u>13.081.029,95</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.757.006,57	1.788.196,35	34.918,61
2. Forderungen gegen Gesellschafter	-	81.410,94	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.530,56	16.292,78	15.888,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	571.027,47	1.061.717,50	2.781.245,02
	<u>2.344.564,60</u>	<u>2.947.617,57</u>	<u>2.832.051,79</u>
III. Guthaben b. Kreditinstituten	53.376,65	371.638,80	175.341,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.086,83</u>	<u>8.596,26</u>	<u>570,78</u>
	<u><u>14.132.482,04</u></u>	<u><u>14.408.807,90</u></u>	<u><u>16.336.530,59</u></u>

1.2 Passivseite

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00
II. Gewinnvortrag	<u>1.355.805,32</u>	<u>1.355.805,32</u>	<u>1.355.805,32</u>
	2.581.605,32	2.581.605,32	2.581.605,32
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-
2. sonstige Rückstellungen	<u>248.508,88</u>	<u>156.462,12</u>	<u>161.127,81</u>
	248.508,88	156.462,12	161.127,81
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.900.000,00	6.150.000,00	10.427.393,12
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	333.851,71	230.485,23	177.552,02
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	494.923,25	450.000,00	512.789,66
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.625.000,00	4.000.000,00	1.700.000,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>948.592,88</u>	<u>840.255,23</u>	<u>776.062,66</u>
	11.302.367,84	11.670.740,46	13.593.797,46
	<u><u>14.132.482,04</u></u>	<u><u>14.408.807,90</u></u>	<u><u>16.336.530,59</u></u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse	<u>2.475.104,12</u>	<u>3.833.252,64</u>	<u>1.069.906,76</u>
2. Gesamtleistung	2.475.104,12	3.833.252,64	1.069.906,76
3. Sonstige betriebliche Erträge	585.071,21	577.012,10	550.261,10
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.001.729,70	3.536.287,98	231.783,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>18.084,63</u>	<u>4.538,60</u>	<u>577.985,62</u>
	2.019.814,33	3.540.826,58	809.769,54
5. Personalaufwand			
a) Gehälter	500.281,06	448.765,83	525.233,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>104.694,15</u>	<u>82.091,19</u>	<u>101.869,07</u>
	604.975,21	530.857,02	627.102,16
6. a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	36.840,40	14.892,40	5.829,99
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	36.840,40	14.892,40	5.829,99
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>609.701,53</u>	<u>610.988,79</u>	<u>403.029,67</u>
8. Betriebsergebnis	- 211.156,14	- 287.300,05	- 225.563,50
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	345.770,74	434.884,92	507.924,81
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>105.909,01</u>	<u>195.052,01</u>	<u>298.009,04</u>
11. Finanz- und Beteiligungsergebnis	- <u>239.861,73</u>	- <u>239.832,91</u>	- <u>254.206,54</u>
12. Ergebnis nach Steuern	28.705,59	- 47.467,14	28.643,04
13. sonstige Steuern	36.449,30	27.926,74	28.643,04
14. Erträge aus Verlustübernahme	- <u>7.743,71</u>	<u>75.393,88</u>	<u>44.290,77</u>
15. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>



G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

H. Kennzahlen

Die Ausweisung von Kennzahlen ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

I. Entwicklung der Beteiligung

Die Erläuterung der Beteiligung ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

J. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer bestand aus zehn Angestellten.

Quelle:
Angaben der Geschäftsführung
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019

XI.

Südwestfalen-IT



KDVZ Citkomm



Zum 01.01.2018 haben die KDVZ Citkomm mit Sitz in Iserlohn und die KDZ Westfalen-Süd aus Siegen unter dem neuen Namen Südwestfalen-IT zum größten IT-Dienstleister in NRW fusioniert.

A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:	Hemer / Siegen
Anschrift:	SIT – Standort Hemer Sonnenblumenallee 3 58675 Hemer
	SIT – Standort Siegen St.-Johann-Straße 23 57074 Siegen
Telefon:	0271 / 30 321 - 0
Homepage:	www.sit.nrw

B. Ziele der Beteiligung

Die Südwestfalen-IT bietet seinen Kunden Dienstleistungen im Bereich der technikerunterstützten Informationsverarbeitung in den Geschäftsfeldern Rechenzentrum und Finanzwesen.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Südwestfalen-IT ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen für die angeschlossenen Kreise, Städte und Gemeinden sowie Drittanwender.

D. Beteiligungsverhältnisse

Die Südwestfalen-IT ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes.

Verbandsmitglieder sind die KDVZ Citkomm mit Sitz in Iserlohn und die KDZ Westfalen-Süd mit Sitz in Siegen. Sie bilden zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Technikerunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) einen Zweckverband nach dem Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Verbandsgebiet der Südwestfalen-IT umfasst die gesamte Region Südwestfalen. Insgesamt werden 64 Kreise, Städte und Gemeinden betreut.

Der Stimmrechtsanteil beträgt 0,952 Prozent. Die Beteiligung zählt somit als sonstige Beteiligung.



F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanz der Südwestfalen-IT (ab 01.01.2018)

1.1 Aktiva

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.527.507,57	3.682.607,59	-
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.527.507,57	3.648.859,35	-
2. Geleistete Anzahlungen	-	33.748,24	-
II. Sachanlagen	14.876.588,19	14.642.131,73	-
1. Grundstücke und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	10.931.050,36	11.608.187,68	-
2. Technische Anlagen und Maschinen	631.438,33	807.830,83	-
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.096.348,25	2.226.113,22	-
4. Anlagen im Bau	1.217.751,25	-	-
III. Finanzanlagen	1.884.334,12	1.887.459,12	-
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.621.208,12	1.621.208,12	-
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	255.000,00	255.000,00	-
3. Beteiligungen	8.126,00	11.251,00	-
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-
5. Sonstige Ausleihungen	-	-	-
	20.288.429,88	20.212.198,44	-
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.428.694,16	31.810.208,72	-
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.618.365,14	2.835.204,73	-
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	957,45	76.191,60	-
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-
4. Forderungen gegen Verbandsmitglieder	23.679.908,35	24.572.296,56	-
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.129.463,22	4.326.515,83	-
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.199.252,31	10.017.399,68	-
	41.627.946,47	41.827.608,40	-
Rechnungsabgrenzungsposten	1.876.409,79	1.116.821,08	-
Summe	63.792.786,14	63.156.627,92	

1.2 Passiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital	6.847.696,02	7.069.380,65	-
I. Rücklagen	5.645.010,42	4.458.034,64	-
II. Jahresüberschuss	1.202.685,60	2.611.346,01	-
B. Rückstellungen	42.085.678,81	41.043.258,90	-
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.065.670,00	39.395.852,00	-
2. Sonstige Rückstellungen	2.020.008,81	1.647.406,90	-
C. Verbindlichkeiten	14.858.090,65	15.043.988,37	-
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.411.643,52	11.248.839,25	-
2. Erhaltene Anzahlungen	2.054.825,96	1.794.014,60	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.350.273,03	1.612.167,20	-
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	757.545,27	-	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	283.802,87	388.967,32	-
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.320,66	-	-
Summ	63.792.786,14	63.156.627,92	-

2. Bilanz der KDVB Citkomm (bis 31.12.2017)

2.1 Aktiva

	31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen	12.794.925,98
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	834.161,82
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	834.161,82
2. Geleistete Anzahlungen	-
II. Sachanlagen	10.226.810,04
1. Grundstücke und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	8.951.782,26
2. Technische Anlagen und Maschinen	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.239.244,05
4. Anlagen im Bau	35.783,73
III. Finanzanlagen	1.733.954,12
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	255.000,00
3. Beteiligungen	3.126,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsver- hältnis besteht	
5. Sonstige Ausleihungen	721.208,12
B. Umlaufvermögen	30.987.471,52
I. Vorräte	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.493.395,11
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	774.947,01
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	420.455,91
3. Forderungen gegen Unter- nehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	500.361,07
4. Forderungen gegen Verbands- mitglieder	22.389.452,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	408.179,12
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.494.076,41
	30.987.471,52
Rechnungsabgrenzungsposten	280.666,73
Summe	44.063.064,23

2.2 Passiva

	31.12.2017 Euro
A. Eigenkapital	4.619.045,94
I. Kapital	3.722.451,39
II. Gewinn-/Verlust-Vortrag	- 873.527,28
III. Jahresgewinn/-verlust	1.770.121,83
B. Rückstellungen	28.604.332,53
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	27.498.382,00
2. Steurrückstellungen	109.461,53
3. Sonstige Rückstellungen	996.489,00
C. Verbindlichkeiten	10.839.685,76
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.536.694,06
2. Erhaltene Anzahlungen	1.438.658,52
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	591.470,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-
6. Sonstige Verbindlichkeiten	272.863,18
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-
Summe	44.063.064,23

3. Gewinn- und Verlustrechnung der Südwestfalen-IT (ab 01.01.2018)

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	38.202.389,66	36.915.455,74	-
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.019.092,86</u>	<u>503.951,07</u>	-
	39.221.482,52	37.419.406,81	-
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	811.689,76	423.298,50	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>15.774.419,45</u>	<u>13.975.747,70</u>	-
	16.586.109,21	14.399.046,20	-
4. Rohergebnis	22.635.373,31	23.020.360,61	-
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufwendungen	9.645.114,22	9.470.468,79	-
b) für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.917.819,23</u>	<u>5.196.452,38</u>	-
	14.562.933,45	14.666.921,17	-
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.496.791,71	3.480.339,91	-
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.041.353,04</u>	<u>2.470.400,46</u>	-
	6.538.144,75	5.950.740,37	-
Betriebsergebnis	1.534.295,11	2.402.699,07	-
8.			
9. Erträge aus Beteiligungen	160.000,00	430.246,60	-
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.526,21	44.181,89	-
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>522.561,72</u>	<u>182.401,56</u>	-
	1.205.259,60	2.694.726,00	-
12. Ergebnis vor Steuern			
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	81.962,99	-
14. Ergebnis nach Steuerun	1.205.259,60	2.612.763,01	-
15. Sonstige Steuern	<u>2.574,00</u>	<u>1.417,00</u>	-
16. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	<u>1.202.685,60</u>	<u>2.611.346,01</u>	-

4. Gewinn- und Verlustrechnung der KDvZ citkomm (bis 31.12.2017)

	31.12.2017 Euro
1. Umsatzerlöse	24.689.584,97
2. Sonstige betriebliche Erträge	463.776,16
	25.153.361,13
3. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für bezogene Waren	1.051.537,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.566.562,96
	12.618.100,49
4. Rohergebnis	12.535.260,64
5. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	5.678.306,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.202.849,19
	8.801.155,55
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.304.004,77
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	860.751,56
8. Betriebsergebnis	1.489.348,76
9. Erträge aus Beteiligungen	511.378,72
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.871,12
12. Ergebnis vor Steuern	1.880.856,36
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	109.461,53
14. Ergebnis nach Steuerun	1.771.394,83
15. Sonstige Steuern	1.273,00
16. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	<u>1.770.121,83</u>

G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei der Südwestfalen-IT handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

H. Kennzahlen

Die Ausweisung von Kennzahlen ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Südwestfalen-IT handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

I. Entwicklung der Beteiligung

Die Erläuterung der Beteiligung ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Südwestfalen-IT handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

J. Personalbestand

Zum 31.12.2019 waren 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Zweckverband tätig.

Quelle: Geschäftsbericht der Südwestfalen-IT 2017
Auszüge aus dem Geschäftsbericht der Südwestfalen-IT 2018

XII.

Marsberger Gesundheitsstiftung





A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Marsberg

Anschrift: Marsberger Gesundheitsstiftung
Hauptstraße 33 - 35
34431 Marsberg

Telefon: 02992 / 988 - 0

B. Ziele der Beteiligung

Die Marsberger Gesundheitsstiftung soll ein Gemeinschaftswerk aller Marsberger Bürgerinnen und Bürger sowie aller ortsansässigen Unternehmen für ihre Stadt sein. Sie dient der Förderung des Gesundheitswesens der Stadt Marsberg. Die Stiftung soll nicht finanzielle Defizite einzelner Bereiche ausgleichen, sondern durch geeignete Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Marsberg nach Wegen suchen, den Gesundheitsstandort Marsberg zu sichern.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

D. Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Marsberg hat als Gründungsmitglied am 27.12.2010 den durch das Stiftungskuratorium bestimmten Mindestbetrag von 1.000,00 € gestiftet. Der Stiftungsanteil der Stadt Marsberg beträgt insgesamt 0,67 Prozent. Es handelt sich daher um eine sonstige Beteiligung.

E. Zusammensetzung der Organe (Stand 31.12.2019)

1. Vorstand

Frau Dr. Simone Schütte-Leifels, Rechtsanwältin
Herr Hans-Jochen Zöllner, Volksbank Marsberg
Herr Eckart Ising, Firma Jakob Eschbach GmbH

2. Kuratorium:

Herr Heinrich Lake, Hausoberer St.-Marien-Hospital
Herr Gerhard Luce, Malermeister
Herr Dr. Stephan Bender, Privatdozent, LWL
Herr Helmut Löhring, Stadt Marsberg
Herr Dr. med. Ottmar Eckermann, Allgemeinmediziner

3. Stiferversammlung

Bestehend aus Stiftern, die einen bestimmten Mindestbetrag gestiftet oder zugestiftet haben.

Vertreter der Stadt Marsberg: Bürgermeister Klaus Hülsenbeck



F. Entwicklung des Stiftungsvermögens der letzten drei Abschlussstichtage

Die Jahresrechnung zum 31.12.2019 liegt noch nicht vor. Die Jahresrechnung der Stiftung für das Jahr 2018 wurde vom Kuratorium am 20.11.2019 beschlossen und den Stiftern zur Kenntnis gegeben.

Nach der Verrechnung von Kosten und Erträgen ist festzuhalten, dass das Stiftungskapital vollumfänglich zur Generierung von Erträgen der Stiftung zur Verfügung steht. Für das Jahr 2019 stehen weiterhin liquide Mittel für den Stiftungszweck zu Verfügung.

Auch für das Geschäftsjahr 2020 kann, nach derzeitigem Stand, diese Beurteilung abgegeben werden.

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
Stiftungskapital			
Grundvermögen		148.000,00	148.000,00
Zustiftungen			
Ergebnis aus Vermögensumschichtungen			
Stiftungskapital gesamt		148.000,00	148.000,00
A. Erträge			
Zinserträge		4,72	6,40
Sonstiges		-	-
Spenden		-	-
Veranstaltungen		-	-
Wertveränderungen		11.017,94	-
Erträge gesamt		11.022,66	6,40
B. Aufwendungen			
Personalaufwand		-	-
sonst. Verwaltungsaufwand		95,43	41,56
allgem. Verwaltungsaufwand		95,43	41,56
Steuern		-	-
Veranstaltungen		-	-
Aufwand gem. § 58 Abs. 5 AO		-	-
Aufwendungen gesamt		95,43	41,56
Überschuss		10.927,23	35,16
I. Rücklagen			
davon Zweck-Rücklagen gem. § 58 Nr. 6		6.894,21	513,30
Rücklagen zur Kapitalstärkung		-	-
Rücklagen gesamt		6.894,21	513,30
II. Mittelverwendung lt. Satzungszweck			
Differenz		-	1.500,00
III. Kontenabstimmung		154.894,21	148.513,30
Kto. 00		669,95	469,15
Kto. 01		168,93	44,15
Kto. 55			147.840,00
Kto. 73		153.895,63	
Kto. 80		160,00	160,00

Liegt noch nicht vor



G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei der Marsberger Gesundheitsstiftung handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

H. Kennzahlen

Die Ausweisung von Kennzahlen ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Marsberger Gesundheitsstiftung handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

I. Entwicklung der Beteiligung

Die Erläuterung der Beteiligung ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Marsberger Gesundheitsstiftung handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

J. Personalbestand

Die Stiftung beschäftigt kein eigenes Personal.

Quelle:

Stiftungssatzung der Marsberger Gesundheitsstiftung vom 08.12.2009
Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 2018

XIII.

Regionalverkehr

Ruhr-Lippe GmbH



Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe





A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz:	Münster
Anschrift:	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Krögerweg 11 48155 Münster
Telefon:	02 51 / 62 70-0
Homepage:	www.rlg-online.de

B. Ziele der Beteiligung

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis und in angrenzenden Verkehrsgebieten durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Daneben verfolgt sie dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf Schiene und Straße sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Gleiches gilt für die Versorgung der Region mit einem Eisenbahnverkehrsangebot. Daher übt die Gesellschaft ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes aus.

D. Beteiligungsverhältnisse

Am Stammkapital i. H. v. 6.161.100 € sind folgende Gesellschafter beteiligt:

Die Gesellschafter		Gesellschaftsanteile in	
		Euro	%
1	Kreis Soest	2.249.850	36,52%
2	Hochsauerlandkreis	2.165.450	35,15%
3	Stadt Arnsberg	458.880	7,45%
4	Stadt Hamm	329.620	5,35%
5	Stadt Soest	245.720	3,99%
6	Stadt Lippstadt	230.840	3,75%
7	Stadt Sundern	158.290	2,57%
8	Stadt Brilon	61.960	1,01%
9	Stadt Winterberg	43.510	0,71%
10	Stadt Medebach	34.050	0,55%
11	Stadt Warstein	23.770	0,39%
12	Stadt Werl	15.740	0,26%
13	Stadt Hallenberg	15.590	0,25%
14	Gemeinde Ense	15.590	0,25%
15	Gemeinde Möhneseesee	15.590	0,25%
16	Stadt Erwitte	15.590	0,25%
17	Gemeinde Lippetal	15.590	0,25%
18	Gemeinde Welver	15.590	0,25%
19	Stadt Röhren	15.590	0,25%
20	Gemeinde Anröchte	15.590	0,25%
21	Stadt Marsberg	9.350	0,15%
22	Stadt Olsberg	9.350	0,15%
Gesellschaftskapital		6.161.100	63,48%

Da der Gesellschaftsanteil der Stadt Marsberg 0,15 Prozent beträgt handelt es sich um eine sonstige Beteiligung.

E. Zusammensetzung der Organe (Stand 31.12.2019)

1. Gesellschafterversammlung

1.1 In der Gesellschafterversammlung gewähren 511,00 € eines Geschäftsanteils eine Stimme.

1.2 Vertreter der Stadt Marsberg
Herr Sebastian Böttcher, Albast 17, 34431 Marsberg

2. Aufsichtsrat

2.1 Der Aufsichtsrat besteht aus 18 Mitgliedern, von denen 12 von der Gesellschafterversammlung gewählt und 6 Arbeitnehmervertreter nach den Wahlbestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes entsandt werden:

- | | | |
|----|------------------------|-------------------------|
| 1. | Dirk Lönnecke | Vorsitzender |
| 2. | Dr. Klaus Drathen | 1. stellv. Vorsitzender |
| 3. | Heinz-Jürgen Haverland | 2. stellv. Vorsitzender |
| 4. | Peter Bannes | |
| 5. | Bernhard Bartscher | |
| 6. | Daniel Cuel | |

7. Wolfgang Diekmann
8. Ralf Hohndorf
9. Christian Klespe
10. Peter Newiger
11. Bernhard Schladör
12. Hubert Schnieder
13. Rita Schulze Böing
14. Martina Stenger
15. Martina Taubert
16. Nadine Wagner
17. Peter Wapelhorst
18. Werner Wolff

Die Stadt Marsberg ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

3. Beirat

- 3.1 Die Mitglieder des Beirates werden vom Aufsichtsrat gewählt. Sie nehmen im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates an den Sitzungen des Aufsichtsrates mit beratender Stimme teil:

Stadt Marsberg	Antonius Löhr
Gemeinde Anröchte	Alfred Schmidt
Stadt Arnsberg	Ralf Paul Bittner
Stadt Brilon	Reinhold Huxoll
Gemeinde Ense	Andreas Fresen
Stadt Erwitte	Peter Wessel
Stadt Hallenberg	Michael Kronauge
Gemeinde Lippetal	Matthias Lürbke
Stadt Medebach	Thomas Grosche
Gemeinde Möh- nesee	Hans-Jürgen Weigt
Stadt Olsberg	Marco Sudbrak
Stadt Rüthen	Peter Weiken
Stadt Sundern	Ralph Brodel
Stadt Warstein	Wolfgang Landfester
Gemeinde Welper	Uwe Schumacher
Stadt Werl	Michael Grossmann
Stadt Winterberg	Beate Lücke (bis 12.07.2019)
	Kristin Leber (12.07.2019 – 10.10.2019)
	Manuel Padberg (ab 10.10.2019)



4. Geschäftsführer

Zwischen der WVG und der RLG besteht ein Geschäftsführervertrag, wonach die Aufgaben der Geschäftsführung von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft GmbH wahrgenommen werden.

Geschäftsführer: Herr Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns

F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanz

1.1 Aktivseite

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	229.765,55	54.156,00	48.128,00
II. Sachanlagen	17.149.479,85	16.806.366,59	16.852.348,92
III. Finanzanlagen	<u>91.075.035,83</u>	<u>83.413.181,19</u>	<u>73.102.918,81</u>
	108.454.281,23	100.273.703,78	90.003.395,73
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	398.605,77	358.982,61	383.810,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.714.532,72	1.684.729,89	1.132.648,26
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.000.000,00	-	82.366,70
3. Forderungen gegen Gesellschafter	2.033.281,88	1.263.857,93	1.643.001,42
4. sonstige Vermögensgegenstände	3.474.737,88	3.081.284,69	1.124.755,28
III. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten	<u>1.041.360,98</u>	<u>6.393.254,75</u>	<u>3.763.192,42</u>
	11.662.519,23	12.782.109,87	8.129.774,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>27.249,57</u>	<u>12.355,98</u>	<u>10.075,94</u>
	<u>120.144.050,03</u>	<u>113.068.169,63</u>	<u>98.143.245,93</u>



1.2 Passivseite

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	6.161.100,00 €	6.161.100,00 €	6.161.100,00
II. Kapitalrücklage	1.126.053,41 €	1.126.053,41 €	43.448,99
III. Gewinnvortrag	31.509.818,39 €	18.532.889,01 €	539.322,87
IV. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	<u>7.324.089,51 €</u>	<u>13.952.429,38 €</u>	<u>17.993.566,14</u>
	46.121.061,31	39.772.471,80	24.737.438,00
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	146.705,00 €	145.889,00 €	147.322,00
2. Steuerrückstellungen	95.320,00 €	2.320,00 €	2.320,00
3. sonstige Rückstellungen	<u>7.555.640,55 €</u>	<u>7.244.346,88 €</u>	<u>6.631.835,07</u>
	7.797.665,55 €	7.392.555,88	6.781.477,07
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.605.511,12 €	33.961.239,45 €	32.671.720,03
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.953.859,68 €	3.185.065,60 €	4.327.713,39
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen (mit denen ein Beteiligungsverhält. besteht)	130.251,33 €	139.302,48 €	86.145,82
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	27.834.226,47 €	28.064.786,46 €	28.728.511,24
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>689.709,28 €</u>	<u>541.298,66 €</u>	<u>799.088,17</u>
davon aus Steuern 102.759,01 € (Vorjahr: 56.030,70 €)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 1.352,09 € (Vorjahr: 1.530,04 €)			
	66.213.557,88 €	<u>65.891.692,65</u>	<u>66.613.178,65</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>11.765,29 €</u>	<u>11.449,30 €</u>	<u>11.152,21</u>
	<u>120.144.050,03</u>	<u>113.068.169,63</u>	<u>98.143.245,93</u>

**2. Gewinn- und Verlustrechnung**

	2019	2018	2017
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	28.201.036,53	27.718.871,55	28.997.624,85
2. Andere, aktivierte Eigenleistungen	36.867,58	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>9.053.621,22</u>	<u>18.468.974,44</u>	<u>31.584.501,01</u>
	37.291.525,33	46.187.845,99	60.582.125,86
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.309.627,44	3.188.029,70	3.137.068,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>11.822.383,78</u>	<u>10.881.716,85</u>	<u>13.419.926,98</u>
	15.132.011,22	14.069.746,55	16.556.995,79
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.075.339,73	8.807.237,55	6.388.819,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>2.628.963,38</u>	<u>2.520.340,34</u>	<u>1.945.336,66</u>
- davon für Altersversorgung 675.603,05 € (Vorjahr:652.521,16 €)			
	11.704.303,11	11.327.577,89	8.334.155,98
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	2.672.307,57	2.631.205,54	2.581.627,54
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.823.897,23	1.697.557,14	13.888.967,81
8. Erträge aus Beteiligungen	120,00	120,00	120,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	3.155.639,20	6.762.084,00	82.366,70
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.354,80	485,61	282,18
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	7.663.695,20	-
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.599.227,69	1.584.139,10	1.285.289,68
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	174.776,21	-	-
14. Ergebnis nach Steuern	7.346.116,30	13.976.614,18	18.017.857,94
15. Sonstige Steuern	<u>22.026,79</u>	<u>24.184,80</u>	<u>24.291,80</u>
16. Jahresüberschuss	<u><u>7.324.089,51</u></u>	<u><u>13.952.429,38</u></u>	<u><u>17.993.566,14</u></u>

G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

H. Kennzahlen

Die Ausweisung von Kennzahlen ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

I. Entwicklung der Beteiligung

Die Erläuterung der Beteiligung ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

J. Personalbestand

Die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH beschäftigte im Jahr 2019 209 Mitarbeiter (davon fünf Auszubildende).

Quelle:

Gesellschaftsvertrag vom 24.01.1979 bzw. überarbeitete Fassung vom 06.12.2010
Geschäftsbericht 2018

XIV.

Wohnungsbaugenossen- schaft Hochsauerland eG



A. Allgemeine Angaben

Unternehmenssitz: Brilon

Anschrift: Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG
Am Niederen Tor 16
59929 Brilon

Telefon: 02961 / 966540

Homepage: www.wobaugen.de

B. Ziele der Beteiligung

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Der Geschäftsbetrieb der Wohnungsbaugenossenschaft erstreckt sich gemäß der Satzung vorrangig auf die Gebiete der Städte Brilon, Marsberg, Olsberg, Winterberg, Medebach und Hallenberg.

C. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG ist Teil der kommunalen Wohnraumversorgung in der Stadt Marsberg. Zweck der Genossenschaft ist nach der Satzung vorrangig eine gute Wohnungsversorgung der Mitglieder zu angemessenen Preisen.

Anzumerken ist dabei, dass die Mitgliedschaft grundsätzlich von jedermann erworben werden kann. Die Wohnungsbaugenossenschaft ist daher Bestandteil gemeindlicher Daseinsvorsorge. Für die Mitgliedschaft der Stadt Marsberg an der Wohnungsbaugenossenschaft ist daher ein öffentlicher Zweck gegeben.

D. Beteiligungsverhältnisse

Die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG ist eine eingetragene Genossenschaft im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Arnsberg (Gen.-Reg. Nr. 154).

Grundsätzlich kann jedermann die Mitgliedschaft in der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG erwerben. Ein Geschäftsanteil der Wohnungsbaugenossenschaft beträgt 500,00 Euro. Durch die Stadt Marsberg werden insgesamt Geschäftsanteile in Höhe von 17.500 Euro gehalten. Dies entspricht 35 Geschäftsanteilen.

F. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanz

1.1 Aktiva

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
A. Anlagevermögen	11.927.675,21	11.035.698,90	10.773.346,35
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	853,32
II. Sachanlagen	11.915.175,21	11.023.198,90	10.759.993,03
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	11.055.200,43	10.221.990,68	10.613.212,46
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	205.884,38	210.035,71	39.419,07
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,51	0,51	93.499,35
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.150,72	58.863,41	13.862,15
5. Anlagen im Bau	587.939,17	494.832,63	-
6. Bauvorbereitungskosten	-	37.475,96	-
III. Finanzanlagen	12.500,00	12.500,00	12.500,00
1. Beteiligungen	12.500,00	12.500,00	12.500,00
B. Umlaufvermögen	817.392,76	780.685,51	1.280.504,58
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	721.784,28	701.002,16	698.246,09
1. Unfertige Leistungen	721.450,20	700.979,98	694.199,77
2. Andere Vorräte	334,08	22,18	4.046,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.328,97	26.021,34	32.897,79
1. Forderungen aus Vermietung	12.402,54	21.844,06	21.459,11
2. Sonstige Vermögensgegenstände	11.926,43	4.177,28	11.438,68
II. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	71.279,51	53.662,01	549.360,70
Summe Aktiva	12.745.067,97	11.816.384,41	12.053.850,93

1.2 Passiva

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital	4.118.264,70	3.769.533,43	3.608.779,14
I. Geschäftsguthaben	790.138,46	784.389,55	795.860,93
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	28.254,28	43.119,65	50.043,66
2. der verbleibenden Mitglieder	761.884,18	741.269,90	745.817,27
II. Ergebnizrücklagen	3.058.580,41	2.852.780,41	2.683.780,41
1. Gesetzliche Rücklage	852.672,88	816.872,88	797.872,88
2. Andere Ergebnizrücklagen	2.205.907,53	2.035.907,53	1.885.907,53
III. Bilanzgewinn	269.545,83	132.363,47	129.137,80
1. Gewinnvortrag	117.437,69	114.172,76	123.859,96
2. Jahresüberschuss	357.908,14	187.190,71	273.277,84
3. Einstellung in Ergebnizrücklage	- 205.800,00	- 169.000,00	- 268.000,00
B. Rückstellungen	24.000,00	24.000,00	24.000,00
I. Sonstige Rückstellungen	24.000,00	24.000,00	24.000,00
C. Verbindlichkeiten	8.602.803,27	8.022.850,98	8.421.071,79
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.692.885,05	7.106.648,96	7.540.390,54
II. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	3.713,03	3.835,74	3.958,45
III. Erhaltene Anzahlungen	750.808,21	733.868,76	727.224,60
IV. Verbindlichkeiten aus Vermietung	33.175,37	36.733,12	31.587,84
V. Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	52.442,77	61.328,28	47.974,85
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	69.778,84	80.436,12	69.935,51
Summe Passiva	12.745.067,97	11.816.384,41	12.053.850,93

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse			
a. aus der Hausbewirtschaftung	2.204.917,44	2.160.934,11	2.113.512,07
b. aus Betreuungstätigkeiten	-	-	-
c. aus anderen Lieferungen und Leistungen	240,00	240,00	220,00
2. Erhöhung bzw. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	20.470,22	6.780,21	9.898,82
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.230,42	79,63	5.298,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	36.426,32	86.712,88	26.815,44
5. Aufwendungen für bezogene Lieferung und Leistung			
a. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	- 898.330,41	- 1.080.789,59	- 928.556,49
b. Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-	-	- 300,00
6. Rohergebnis	1.366.953,99	1.173.957,24	1.226.887,84
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 326.457,25	- 314.702,56	- 298.903,73
b) Soziale Abgaben	- 52.091,35	- 53.557,57	- 52.562,52
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 364.622,84	- 352.764,03	- 332.641,21
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 91.055,68	- 106.022,76	- 77.160,42
10. Betriebsergebnis	532.726,87	346.910,32	465.619,96
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	22.087,50	-
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 131.991,12	- 130.675,68	- 139.964,20
12. Ergebnis vor Steuern	400.735,75	238.322,14	325.655,76
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.121,30	- 2.197,10	- 3.515,26
14. Ergebnis nach Steuer	406.857,05	236.125,04	322.140,50
15. Sonstige Steuern	- 48.948,91	- 48.934,33	- 48.862,66
16. Jahresüberschuss	357.908,14	187.190,71	273.277,84
17. Gewinnvortrag	117.437,69	114.172,76	123.859,96
18. Einstellung aus dem Jahresüberschuss			
a. in die gesetzliche Rücklage	- 35.800,00	- 19.000,00	- 28.000,00
b. in die freie Rücklage	- 170.000,00	- 150.000,00	- 240.000,00
19. Bilanzgewinn	269.545,83	132.363,47	129.137,80

G. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Ausweisung von Finanz- und Leistungsbeziehungen ist nur bei beherrschenden Beteiligungen erforderlich. Bei der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

H. Kennzahlen

Die Ausweisung von Kennzahlen ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

I. Entwicklung der Beteiligung

Die Erläuterung der Beteiligung ist nur bei beherrschenden und maßgeblichen Beteiligungen erforderlich. Bei der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG handelt es sich lediglich um eine sonstige Beteiligung.

J. Personalbestand

Im Jahr 2019 beschäftigte die Genossenschaft durchschnittlich
6 Mitarbeiter/-innen : 3 Angestellte (Kundenbetreuung)
 1 Auszubildende (bis 31.08.2019)
 2 gewerbliche Arbeitnehmer

Quelle: Geschäftsbericht und Jahresabschluss der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG zum 31.12.2019

XV.

Volksbank im Hochsauerland eG



Die Volksbank im Hochsauerland eG ist durch die Fusion der Volksbanken Marsberg, Reise-Eslohe und Spar- und Darlehnskasse Oeventrop entstanden.

Die Stadt Marsberg hat an der ursprünglichen Volksbank Marsberg eG Genossenschaftsanteile in Höhe von 1.120 Euro gehalten. Durch die Fusion sind die Genossenschaftsanteile auf die neu gegründete Volksbank im Hochsauerland eG übergegangen.

Die Genossenschaftsanteile bei der ehemaligen Volksbank Marsberg eG wurden durch die Stadt Marsberg als rein symbolischer Charakter erworben. Durch den rein symbolischen Charakter ist eine Aufnahme in den Beteiligungsbericht nicht erforderlich. Es erfolgt jedoch aufgrund der gehaltenen Genossenschaftsanteile eine nachrichtliche Ausweisung im Beteiligungsbericht. Eine detaillierte Ausweisung bei rein symbolischen Charakter ist jedoch nicht erforderlich.

Ein Vertreter seitens der Stadt Marsberg für die Vertreterversammlung der Volksbank im Hochsauerland eG ist nicht bestellt.

XVI.

Jagdgenossenschaften und Fischereigenossenschaft Diemel

1. Jagdgenossenschaften

Die Stadt Marsberg ist Eigentümer einer Vielzahl von Grundstücken im Stadtgebiet Marsberg. Hierunter fallen auch die Waldflächen sowie sonstige Grünflächen. Außerhalb von befriedeten Bezirken ist nach dem Landesjagdrecht Nordrhein-Westfalen der Inhaber des Jagdrechtes die zuständige Jagdgenossenschaft. In diesen Jagdgenossenschaften ist jeder betroffene Grundstückseigentümer (somit auch die Stadt Marsberg) Pflichtmitglied. Die Ausübung des Jagdrechtes in den betroffenen Jagdgenossenschaften erfolgt ausschließlich durch Verpachtung des Jagdausübungsrechts an Dritte.

Die Jagdgenossenschaften stellen aufgrund der Pflichtmitgliedschaft keine direkte Beteiligung der Stadt Marsberg dar. Unabhängig hiervon werden nachfolgend jedoch die Jagdgenossenschaften sowie die dazugehörigen Vertreter der Stadt Marsberg in den Jagdgenossenschaften zum 31.12.2019 nachrichtlich aufgeführt:

Jagdgenossenschaft	Vertreter	Vertreter
Meerhof	Dülme, Hans-Josef	Seidensticker, Herbert
Oesdorf	Müller, Alfred	Zieren, Ingo
Westheim	Weiffen, Franz-Josef	Erkel, Karin
Essentho	Rosenkranz, Dietmar	Banneyer, Eberhard
Niedermarsberg I	Behre, Stefan	Chlebik, Hartmut
Niedermarsberg II	Schwiebacher, Arnold	Giesche, Manfred
Niedermarsberg III	Martin, Werner	Kordes, Hermann
Obermarsberg I	Renk, Johannes	Böttcher, Sebastian
Obermarsberg II	Böttcher, Christian	Masalsky, Arris
Erlinghausen	Schröder, Thomas	Müller, Klaus
Giershagen I	Emmerich, Heinrich	Willeke, Reinhold
Giershagen II	Wohlfeil, Jürgen	Pohle, Wolfgang
Heddinghausen/Canstein	Riedesel, Uwe	Kümmel, Antonius
Udorf	Aßhauer, Heinrich	Schröder-Braun, Jutta
Leitmar	Riedesel, Uwe	Raue, Andreas
Beringhausen/Bredelar	Schüttler, Erich	Emmerich, Heinrich
Padberg	Becker, Horst	Stuhldreier, Hubertus
Helminghausen	Hunold, Bernd	Wilmer, Stefan
Angliederungsgenossenschaft Eigenjagdbezirk Suden	Schüttler, Erich	Emmerich, Heinrich

2. Fischereigenossenschaft Diemel

Analog zum Jagdausübungsrecht besteht im Bereich des Fischereirechts eine gleichartige Regelung.

Zuständige Fischereigenossenschaft für das Gebiet der Stadt Marsberg ist die Fischereigenossenschaft Diemel. Aufgrund der Pflichtmitgliedschaft der Stadt Marsberg stellt die Fischereigenossenschaft Diemel ebenfalls keine direkte Beteiligung der Stadt Marsberg dar. Unabhängig hiervon werden jedoch nachfolgend die Vertreter der Stadt Marsberg in der Fischereigenossenschaft zum 31.12.2019 nachrichtlich aufgeführt:

Vertreter

Salmen, Winfried
Kloke, Matthias
Erkel, Karin

Stellvertreter

Aßhauer, Hubert
Steinhoff, Detlev
Chlebik, Hartmut

XVII.



Mitgliedschaften der Stadt Marsberg in Vereinen und Verbänden u. a.

Name des Vereins / (Zweck) Verbandes u. a.	jährl. Beitrag
1. Bürgerenergiegenossenschaft eG	
2. Bund der Kriegsblinden Deutschlands e. V.	51,13 €
3. Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V.	111,00 €
4. Bund der Vollziehungsbeamten	35,00 €
5. Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.	460,00 €
6. Deutscher Jugendherbergswerk Landesverband Westfalen-Lippe e. V.	25,55 €
7. Deutscher Sauna-Bund e. V.	210,00 €
8. DLRG Landesverband Westfalen e. V. Bezirk Hochstift Paderborn, Ortsgruppe Marsberg	178,95 €
9. DRK Kreisverband Brilon e. V.	250,00 €
10. Europäischer Kommunalwaldbesitzerverband (FECOF)	113,00 €
11. Fachverband der Kämmerer in Nordrhein-Westfalen e. V.	18,00 €
12. Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V., Landesverband Nordrhein-Westfalen	50,00 €
13. Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Westfalen-Lippe e. V.	160,00 €
14. Feuerwehrverband Hochsauerlandkreis	4.207,50 €
15. Förderverein Naturerlebnis Wald Marsberg-Meerhof e. V.	160,00 €
16. Förderverein NRW Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	98,00 €
17. Gewerbeverein Marsberg e.V.	154,70 €
18. Hegegemeinschaft Bad Arolsen	5,11 €
19. Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen	1.485,00 €
20. Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	1.039,95 €
21. LEADER Region Hochsauerland e. V. Kofinanzierung	9.094,93 €
22. Marsberger Heimatbund e. V.	19,00 €
23. Naturpark Arnsberger Wald (Anliegerumlage Sauerland Waldroute)	2.051,33 €
24. Naturpark Diemelsee e. V.	3.000,00 €
25. OstWestfalenLippe Marketing GmbH (Anliegerumlage Hermannshöhen)	1.231,00 €
26. RegiopolREGION Paderborn e. V.	
27. Sauerland Seen (Kooperation)	2.380,00 €
28. Sauerländer Heimatbund e. V.	100,00 €
29. Sauerländischer Gebirgsverein	15,35 €
30. Sauerland-Radwelt e. V. (Bike Arena)	900,00 €
31. Sauerland-Tourismus e. V.	677,22 €
32. Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	10.800,00 €
33. Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Marsberg e. V.	1.190,00 €
34. VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.	
35. Verband der Bibliotheken des Landes NRW	171,48 €
36. Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Paderborn	40,00 €
37. Vereinigung Westfälischer Museen e. V.	30,00 €
38. vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	310,00 €
39. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	260,00 €
40. Westfälischer Heimatbund	6,65 €
	41.089,85 €